



## Gedanken des Gemeinde- Präsidenten

### 25 Jahre Adventsmarkt Trogen

Am 4. Dezember findet zum 25. Mal der Trogner Adventsmarkt statt, an welchem nur Institutionen mit Arbeitsplätzen für Menschen mit Behinderungen zugelassen sind. Im vergangenen Vierteljahrhundert hat sich der Markt zu einem kulturellen Ereignis entwickelt, welches einen festen Platz im Jahresangebot unseres Dorfes einnimmt und Einiges zur Bekanntheit unseres «Kulturdorfes» beiträgt. Aus Anlass des Jubiläums soll der diesjährige Adventsmarkt mit einigen zusätzlichen Attraktivitäten bereichert werden.

Ich freue mich aber auch aufrichtig, dass die Organisatoren und besonders die Initiantin, Verena Fricker, für ihre jahrelangen Bemühungen und Ideen kürzlich mit dem erstmals vergebenen Trogner Kulturpreis geehrt worden sind. Herzliche Gratulation!

## Gemeindemitteilungen

**Steuersenkung um 0,3 Einheiten auf 2011**  
Unter Berücksichtigung der Senkung des Steuerfusses von 4,6 auf 4,3 Einheiten weist das Budget 2011 der Gemeinde Trogen für die laufende Rechnung ein Defizit von Fr. 55'823.— aus. Für die Investitionsrechnung ist ein Ausgabenüberschuss von gut 1,1 Million Franken budgetiert.

**Beschränkung auf das Notwendigste in der Laufenden Rechnung**  
Bereits vor den Sommerferien haben die Ressortleiter von der Finanzkommission Vorgaben erhalten, in welchem Rahmen die Einnahmen und Ausgaben zu budgetieren sind. Die Ressorts haben sich an diese Vorgaben gehalten.

**Abschreibungen und Fondsbezüge**  
Die Finanzaufsicht des Kantons hat dem Gemeinderat bestätigt, dass die Gemeindefinanzen gesund sind. Die in den letzten Jahren besser ausgefallenen Rechnungsabschlüsse machten es jeweils möglich, die Investitionen stets mit dem gesetzlich vorgeschriebenen durchschnittlichen Satz von 8 % abzuschreiben. Aufgrund der vorläufigen Hochrechnungen wird das Rechnungsergebnis 2010 wiederum besser ausfallen als budgetiert, sodass im Budget 2011 die reduzierte Quote von 5,0 % für Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen zu verantworten ist. Wie im letzten Jahr ist zur Reduktion des Defizites ein Bezug aus dem Fonds «MS»

vorgesehen, der selbstverständlich nur bei Bedarf beansprucht wird.

**Höhere Steuereinnahmen budgetiert**  
In den letzten Jahren hat der Gemeinderat bei jeder Budget-Erarbeitung die Möglichkeit für eine Steuersenkung geprüft, letztlich aber doch darauf verzichtet. Die Gründe lagen in der unsicheren Entwicklung der Steuereinnahmen aufgrund von Steuergesetzrevisionen und den rückläufigen Beiträgen aus dem Finanzausgleich. Der Gemeinderat wollte auch ein ständiges Auf und Ab des Steuerfusses vermeiden und statt dessen einen ausgeglichenen Gemeindehaushalt ausweisen.

In Übereinstimmung mit den Steuerprognosen des Kantons und den Steuereingängen des laufenden Jahres hat der Gemeinderat die Steuereinnahmen 2011 optimistisch budgetiert. Unter der Voraussetzung, dass diese Prognosen eintreffen und auch die Finanzausgleichsbeiträge in den nächsten Jahren auf der heutigen Höhe bleiben, können die Gemeindefinanzen auch mit dem reduzierten Steuerfuss von 4,3 Einheiten im Gleichgewicht gehalten werden.

### Investitionsrechnung

Für die Investitionsrechnung ist ein Ausgabenüberschuss von 1,1 Millionen Franken budgetiert. Ein grosser Brocken sind die Gemeindebeiträge an die Sanierung der Kantonsstrassenabschnitte von rund 300'000 Franken. Auch für die Umsetzung des Generellen Entwässer-

rungsplans und die Sanierung von Kanälen der Wasserversorgung werden im Rahmen des Mehrjahresprogramms wieder fast 340'000 resp. 150'000 Franken eingesetzt.

*Öffentliche Versammlung am 11. November 2010*

Über das Budget 2011 wird am 28. November 2010 abgestimmt. Die Budgetunterlagen werden rechtzeitig in Kurzform in alle Haushaltungen verteilt. Darin werden neben der Grobübersicht ressortweise auch die vorgesehenen grösseren Ausgabenpositionen kommentiert.

Die detaillierten Budgetzahlen können wie immer bei der Gemeindekasse bezogen werden. Am 11. November 2010 findet im Saal der «Krone» eine öffentliche Versammlung statt.

#### **Gemeindebeitrag an die Erstellung eines Buswartehäuschens**

An die Erstellung eines Buswartehäuschens bei der Haltestelle Sandegg/Habsat leistet die Gemeinde einen Beitrag von Fr. 7'600.—.

Die Lesegesellschaft Bach regte an, im Zusammenhang mit der derzeit laufenden Sanierung der Kantonsstrasse Trognen-Wald bei der Haltestelle Sandegg ein Wartehäuschen zu realisieren. Mit der Kostenübernahme für das Baumaterial und den späteren Unterhalt des Häuschens unterstützt der Gemeinderat die Initiative der Lesegesellschaft Bach.

#### **Gewerbeausstellung 2011 auf dem Landsgemeindeplatz**

Der Gemeinderat hat dem Gesuch des Gewerbevereins Trognen entsprochen und stellt den Landsgemeindeplatz für die Gewerbeausstellung vom 2. bis 4.

September 2011 als Ausstellungsgelände zur Verfügung.

Bedingt durch die vorherigen Auf- und nachherigen Abbauarbeiten des Ausstellungsareals sowie den anschliessend stattfindenden Jahrmarkt ist der ganze Landsgemeindeplatz während ca. drei Wochen gesperrt.

#### **Erhöhung der Pensionspreise im Altersheim**

Die Pensionspreise im Altersheim Boden werden auf den 01.01.2011 leicht erhöht. Verschiedene Kosten im Bereich Grund- und Dienstleistungen sind in den letzten Jahren zum Teil markant gestiegen, die bisher nicht weiterverrechnet worden sind. Dazu gehören insbesondere die höheren Energiekosten, der gestiegene Reinigungsaufwand aufgrund strengerer Hygienevorschriften sowie die Ausweitung des Aktivierungs-

### **Abstimmungsresultat vom 26.09.2010**

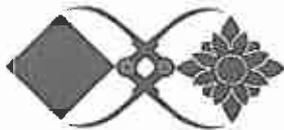
Die Stimmberechtigten von Trognen haben der Änderung des Arbeitslosenversicherungsgesetzes mit 285 Ja / 244 Nein zugestimmt. Die Stimmbeteiligung beträgt 40,6 %.

angebotes. Die Gemeinderäte Trognen und Speicher haben der Erhöhung der Pensionspreise um Fr. 6.— pro Tag auf das nächste Jahr zugestimmt. Trotz der Erhöhung liegen die Pensionspreise immer noch unter Fr. 100.— pro Tag und damit im Vergleich zu anderen Gemeinden unter dem Durchschnitt.

## **Im 3. Quartal 2010 ausgehändigte Baubewilligungen**

- TBK Technische Baukommission, Landsgemeindeplatz 1, 9043 Trognen  
Ersatz Brücke, Parz. 445, Bach, 9043 Trognen
- Ruf Andreas und Rentsch Ruf Stephanie, Unterbach 13, 9043 Trognen  
Fassadenänderung, Erweiterung UG Basteln/Werkstatt/Waschküche, Parz. 825, Assek. 432, Unterbach 13, 9043 Trognen
- Kantonsschulverein Trognen c/o Matthias Rhiner, Rutlenstrasse 8a, 9413 Obereggen  
Dach- und Fassadensanierung/ Fensterersatz, Parz. 149, Assek. 43, Landsgemeindeplatz 10, Trognen
- Brandl Marc Staff und Kunz Brandl Cornelia, Schopfacker 22, Trognen  
Stützmauer /Geländeanpassung, Parz. 201, Schopfacker 22, 9043 Trognen
- Lutz David und Silvia, Lindenbüel 5, 9043 Trognen  
Wohnhausumbau (Küche/Treppenhaus) Tür- + Fenstereinbau, Parz. 532, Assek. 237, Lindenbüel 4, Trognen
- Kohm Andreas und Joachim, Seestrasse 10, 9326 Horn  
Befristete Bewilligung für Werbeplache, Parz. 729, Assek. 157e, Speicherstrasse 69, 9043 Trognen
- Altherr Hans, Nideren 2, 9043 Trognen  
Fensterersatz an gesamten Gebäude,

- Parz. 99, Assek. 117, Nideren 2, 9043 Trognen
- Schumann Thomas und Rita, Altstätterstrasse 6, 9043 Trognen  
Ersatz Holz-Heizkessel, Parz. 78, Assek. 48, Altstätterstrasse 6, 9043 Trognen
- Preisig-Zogg Urs und Helen, Bergstrasse 22, 9043 Trognen  
Indach Solaranlage, Parz. 1120, Assek. 607, Bergstrasse 22, 9043 Trognen
- Zweifel Marcel, Ratholz 1, 9043 Trognen  
Pelletofen, Parz. 1288, Assek. 306, Ratholz 1, 9043 Trognen
- Aeppli Beat und Maria, Gfeld 27, 9043 Trognen  
Fassadensanierung (Isolation, Schieferverkleidung), Parz. 860, Assek. 154w, Gfeld 27, 9043 Trognen
- Stiftung Kinderdorf Pestalozzi, Kinderdorfstrasse 20, 9043 Trognen  
Abbruchbewilligung für Schulpavillon, Parz. 715, Assek. 440, Kinderdorfstrasse, 9043 Trognen
- Bertsch Stefanus und Martina, Nistelbüel 4, 9043 Trognen  
Projektänderung Dach- und Fassadensanierung, Parz. 380, Assek. 196a, Nistelbüel 4, 9043 Trognen
- Mohn Bruno, Bach 13, 9043 Trognen  
Ersatz Kellertüre, Parz. 469, Assek. 353, Bach 13, 9043 Trognen



### **SENNHAUSER**

Natursteinarbeiten Restaurierungen  
Grabmalgestaltung

MICHAEL SENNHAUSER  
Steinbildhauermeister, Steinmetzmeister  
Dipl. Handwerker in der Denkmalpflege  
Bleichi, 9043 Trognen AR  
T: 071 340 06 17, N: 079 589 76 55  
flichi@gmx.ch

Trogen, im November 2010

## Liebe Trognenrinnen, liebe Trognen

Wer erinnert sich nicht an den denkwürdigen 13. Dezember 2007, als anlässlich der Gesamterneuerungswahlen des Bundesrates nicht Bundesrat Christoph Blocher, sondern seine (damalige) Parteikollegin aus Graubünden Eveline Widmer-Schlumpf in den Bundesrat gewählt wurde - bei einer Stimmendifferenz von 10 Stimmen. Die ausbedungene Bedenkzeit, ob sie die Wahl annehmen wollte oder nicht, heizte die Stimmung in der politischen Schweiz an: ein Gerücht jagte das andere. Am Morgen des 13. Dezember 2007 erfolgte dann die Annahme der Wahl. Frau BR Widmer-Schlumpf verband ihre Erklärung vor der Vereinigten Bundesversammlung mit der Hoffnung, dass sie auf die Unterstützung auch derer zählen dürfte, die schliesslich diese Wahl überhaupt erst ermöglicht hatten: die zahlreichen Exponenten der politischen Linken des Saales.

Wie sieht nun 3 Jahre später die politische Landschaft rund um Frau BR Eveline Widmer-Schlumpf aus? Wir laden Sie herzlich dazu ein, dies am Donnerstag, dem 18. November 2010, im direkten Gespräch mit ihr auszuloten. Anlass zu Fragen dürften auch die jüngsten Ereignisse und vor allem ihr Departementswechsel ins Eidgenössische Finanzdepartement geben, das «unser» Hans-Rudolf Merz nun verlassen hat.

Das Gespräch findet im Saal des Hotel Krone in Trognen statt. Es beginnt um 20 Uhr, vorgängig – um 19.30 Uhr – lädt die Gemeinde Trognen zu einem offiziellen Apéro ein. Wir laden Sie sehr herzlich zum 13. Trognen Gespräch und zum vorgängigen Apéro ein.

Hans Altherr  
Dorle Vallender  
Nik Sturzenegger

## Aus der 5. Hauptversammlung des Elternforums Trognen



Der Verein Elternforum Trognen wird vorübergehend stillgelegt

Der Vorstand suchte in der Vergangenheit ohne Erfolg mögliche Nachfolgerinnen und Nachfolger für die Weiterführung des Vereins. Aus verschiedenen Gründen haben die aktuellen Vorstandsmitglieder ihren Rücktritt erklärt.

Nach einer intensiven Diskussion stimmte die Mehrheit der anwesenden Mitglieder für eine vorübergehende

Stilllegung der Vereinstätigkeit bis längstens 31.12.2015. Der vorderhand letzte Anlass findet am 14. November (Kinderkino) statt.

Ansprechpartnerin bleibt während dieser Zeit die aktuelle Präsidentin Brigitte Zimmerli Stratos (Tel. 071 344 33 84). Sie informiert auch gerne Interessierte, welche den Verein weiter führen möchten.

## Zu- und Wegzüge

Aus datenschutzrechtlichen Gründen darf die Einwohnerkontrolle die Zu- und Wegzüge nicht mehr namentlich veröffentlichen. In Zukunft wird deshalb nur noch die aktuelle Einwohnerzahl sowie die Zu- bzw. Abnahme gegenüber dem letzten Monat publiziert.

Per 31. Oktober 2010 waren 1'700 Personen in Trognen angemeldet. Dies ist eine Zunahme von 7 Personen gegenüber dem Vormonat.

## Was, wenn jeder Rappen zählt, um dabei zu sein?

Das Jahr 2010 hat die europäische Union zum Jahr der Bekämpfung der Armut erklärt. 17% der Europäer leben unter der Armutsgrenze, mitten in Reichtum und Überfluss.

Wann aber ist jemand arm? Wie ist es, arm zu sein in einem reichen Land? Welche soziale Auswirkungen hat Armut bei uns?

## Wir gratulieren unseren älteren Einwohnern

- 22.11. Hans Fischer-Weber, Befang 20, 86 Jahre
- 23.11: Hermina Hohl, Kinderdorfstrasse 7, 83 Jahre
- 28.11: Ernst Bruderer-Wuffli, Ratholz 4, 83 Jahre
- 29.11: Anna Widmer-Alder, Wäldlerstrasse 4, 91 Jahre
- 30.11: Alice Schläpfer-Fässler, Nideren 32, 89 Jahre

## Zivilstandsnachrichten

**Geburten:** Knöfler Mateo Stefan, geboren am 02. September 2010 in Heiden AR, Sohn des Knöfler Stefan und der Knöfler-Bachmann, wohnhaft in Trognen  
**Todesfälle:** Meier Zeno Adelbert, gestorben am 27. September 2010 in Speicher AR, geboren 1928, wohnhaft gewesen in Trognen, mit Aufenthalt in Speicher  
 Schläpfer Fritz, gestorben am 26. September in Trognen AR, geboren 1927, wohnhaft gewesen in Trognen  
 Jucker geb. Müller Julie Anna, gestorben am 8. Oktober 2010 in Trognen, geboren 1925, wohnhaft gewesen in Trognen

Zu diesen Fragen organisieren die SP Speicher und Trognen eine Podiumsveranstaltung. Daniel Schmid Holz, Theologe und Sozialethiker, kirchliche Erwachsenenbildung Evang.-ref. Kirche des Kt. SG wird im Gespräch mit Josef Manser, kath. Pfarrer, Anne Eugster, Sozialarbeiterin / Amtsvormundin Bühler-Speicher, und Markus Gmür, Geschäftsleiter der Pro Senectute AR, den Fragen rund um Armut mitten unter uns nachgehen und versuchen, dieser Armut ein Gesicht zu geben.

Sie sind herzlich eingeladen, zuzuhören, mitzureden, Fragen zu stellen!

Podiumsgespräch  
10. November 2010, 20.00 Uhr,  
Seeblick Trognen

Die TIP im Internet:  
[www.trogen.ch](http://www.trogen.ch) / Verwaltung / Trognen Info-Post

## Handänderungen in der Gemeinde Trogen im 3. Quartal

Veräusserer	Erwerber	Kaufobjekt
Erbengemeinschaft Babette Keller-Müller, Trogen (Erwerb 28.03.2009)	Rüedi Silvio, Steingasse 1, Trogen	GB Nr. 159, Dorf; 280 m <sup>2</sup> Grundstücksfläche mit Wohnhaus und Büro Assek. Nr. 8 (Landsgemeindeplatz 8)
Callegari Adriano, Berg 26, Trogen (Erwerb 02.11.1993/28.04.2004)	Lentes-Gmelch Rainer und Heike, Gremmstrasse 18, Teufen (je 1/2 ME)	GB Nr. 61, Berg; 553 m <sup>2</sup> Grundstücksfläche mit Wohnhaus Assek. Nr. 142 (Berg 36)
Erbengemeinschaft Gertrud Schiess, Trogen (Erwerb 11.01.1988)	IMAS AG, Teufen	GB Nr. 65, Berg; 970 m <sup>2</sup> Grundstücksfläche mit Wohnhaus Assek. Nr. 139 (Berg 20) und Schopf Assek. Nr. 139a
Keller Hans, Bleichi 22, Trogen (Erwerb 18.07.2007)	Zeberli Martin, Untereggerstr. 26, Goldach	298 m <sup>2</sup> Wiese ab GB Nr. 256, Bleichi (als neues Grundstück Nr. 1295)
Erbengemeinschaft Willi Künzler, St. Margrethen (Erwerb 24.11.2002)	Bergmann Elisabeth, Xanten (Deutschland), Künzler Willi, Abtwil, Künzler Peter, Altstätten, und Zeller Magdalena, Weinfeld (je 1/4 ME)	GB Nr. 799, Unterbach; 7'932 m <sup>2</sup> Grundstücksfläche mit Wohnhaus Assek. Nr. 178e (Wissegg 2)
Sorra-Rupp Maurizio und Yvonne, Brändli 1, Trogen (je 1/2 ME) (Erwerb 17.01.2003)	Hungerbühler Martin und Perro Mareike, Scheibenackerstr. 10, St. Gallen (je 1/2 ME)	GB Nr. 217, Brändli; 413 m <sup>2</sup> Grundstücksfläche mit Wohnhaus Assek. Nr. 98 (Brändli 1)
Good-Seel Patrik und Anna, Brändli 7, Trogen (je 1/2 ME) (Erwerb 11.05.2007)	Lüchinger Silvan, Paradiesstrasse 34, St. Gallen	GB Nr. 879, Wies; 458 m <sup>2</sup> Grundstücksfläche mit Wohnhaus Assek. Nr. 332 (Wies 3)
Hug-Graf Corinne, Zilstr. 63, St. Gallen (Erwerb 19.12.2000)	Frey Harold, Kublystr. 4, St. Gallen	1/2 ME-Anteil von GB Nr. 1067, Unterbach; 799 m <sup>2</sup> Grundstücksfläche mit Wohnhaus Assek. Nr. 439 (Unterbach 23) und Gartenhaus Assek. Nr. 179c 1/2 ME-Anteil von GB 1003, Unterbach; 14 m <sup>2</sup> Grundstücksfläche mit Garagegebäude Assek. Nr. 453 1/2 ME-Anteil von GB Nr. 1028, Unterbach; 14 m <sup>2</sup> Grundstücksfläche mit Garagegebäude Assek. Nr. 472
Berg Treuhand AG, Bergstr. 25, Trogen (Erwerb 02.11.1999)	Schmid-Klarer Erika, Schulweg 6, Bern	GB Nr. 979, Gfeld; 24,4/1000 ME-Anteil an Grundstück Nr. 24, 3 1/2-Zimmerwohnung im Haus Y 4 (Speicherstr. 67)

Stress macht nicht automatisch krank. Denn je optimistischer unsere Grundeinstellung dem Leben gegenüber ist und je besser unsere soziale Einbettung, desto effizienter sind wir gegen Stressfolgen geschützt.  
(Ulrike Ehlert)

### Ärztlicher Notfalldienst Speicher-Trogen

#### November

01.11.-04.11.	Dr. med. M. Schiltknecht, Speicher	Tel. 071 344 33 11
08.11.-15.11.	Dr. med. E. Züger, Speicher	Tel. 071 344 12 18
15.11.-22.11.	Dr. med. H.P. Sonderegger	Tel. 071 344 31 31/32
22.11.-29.11.	Dr. med. A. Rohner, Speicher	Tel. 071 344 33 88

Dauer des Notfalldienstes von 08.00 bis 08.00 der angegebenen Daten

## Porträt Freiwilligenarbeit



**Pia Zellweger.** Einen traditionsreichen Namen kann man in Trogen nicht haben. Seit ihrer Heirat ist sie Bürgerin von Trogen, die Familie hat aber keinen direkten Zusammenhang mit der berühmten Kaufmannsdynastie. Aufgewachsen ist die teilweise berufstätige Kauffrau in Chur. Vor 22 Jahren kam die junge Familie nach Trogen. Ihr Haus in der oberen Neuschwendi ist kaum zu verfehlen, Skulpturen des Bildhauer-Gatten Heinz zieren den Garten. Zur Familie gehören eine Tochter und zwei Söhne. Körperliche Fitness ist der regelmässig joggenden Pia Zellweger wichtig. Hochtouren im Winter und im Sommer sind in den letzten Jahren fast zu einer Leidenschaft geworden. Musik bedeutet der vielseitig interessierten Frau viel, in einem grossen Symphonieorchester spielt sie die Bratsche. Freiwilligenarbeit gehört seit langem zu ihrem Leben. Viele Jahre half sie mit, das «Lager Zuhause» durchzuführen, sieben Jahre arbeitete sie aktiv in der Ludothek. Seit zwei Jahren betreut sie als engagiertes Vorstandsmitglied die Kasse der traditionsreichen «Kronengesellschaft». Und sie hilft mit, den 250 Mitgliedern Jahr für Jahr ein abwechslungsreiches Kultur-Programm zu bieten.

Johannes Schläpfer hat 1994 die Jubiläumsschrift «150 Jahre Kronengesellschaft» verfasst. Schon vor der Gründung im Jahre 1824 bestand eine Vereinigung, deren Mitglieder sich

jeweils am Donnerstagabend im Wirtshaus trafen, um sich mit politischen Zeitschriften zu unterhalten. Als «Lesegesellschaft zum Schäfle» wurde die spätere «Kronengesellschaft» gegründet. Gemeinnützigkeit war ein wichtiges Ziel. So wurde beispielsweise für den Bau eines neuen Schulhauses, bei der Umgestaltung der Kantonsschule, von den 54'000 Franken Gesamtkosten ganze zwei Drittel als freiwillige Spenden beigesteuert. Offenbar führten Zerwürfnisse mit dem «Schäfle»-Wirt zu einem Wechsel in die «Krone» und schlussendlich zum Namenswechsel. Man war interessiert an technischen Errungenschaften. Am 4. Juni 1877 liess sich die Gesellschaft das Telefon vorführen und kaufte den ersten Apparat. Um die Jahrhundertwende, als der spätere Bundesrat Johannes Baumann Präsident war, wurde beschlossen, sich nicht mehr mit Politik zu beschäftigen, ganz im Gegensatz zu andern Lesegesellschaften. Dafür wurde Gottfried Keller mit einer eindrucksvollen Feier geehrt. Der «Kronen-Kläusler» wurde zu dem gesellschaftlichen Anlass in Trogen. Immer mehr wandte sich die «Kronengesellschaft» kulturellen Anlässen zu. Friedrich Dürrenmatt, Peter Bichsel und Niklaus Meienberg fanden zu Lesungen den Weg nach Trogen. Regelmässig folgten auch Konzerte im Obergerichtssaal. Aber nicht alles konnte verwirklicht werden. 1930 wurde die Idee von einem

## Porträts Freiwilligenarbeit

Viele Bereiche des täglichen Lebens in unserer Gemeinde wären ohne unbezahlte Arbeit nicht möglich. Unzählige Trogenerinnen und Trogener leisten im Stillen einen grossen Beitrag für die Allgemeinheit. Jeden Monat wird eine Person aus unserem Dorf porträtiert, stellvertretend für all die Vielen, die im Hintergrund diese wertvolle Arbeit leisten. Auswahlkriterium ist nicht die Menge der Freiwilligenarbeit, sondern es soll ein Querschnitt sein von jung und alt aus den verschiedensten Bereichen.

Wildpark in der Umgebung des Strandbades als undurchführbar fallen gelassen.

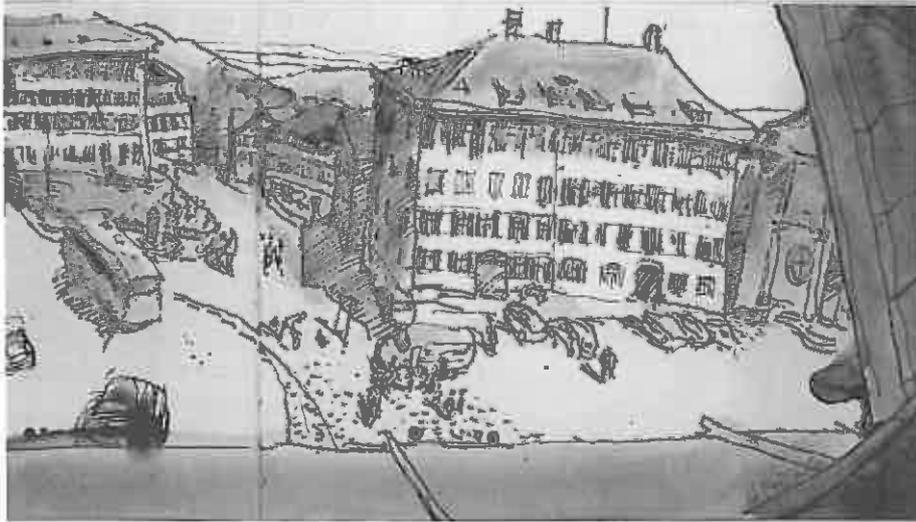
Heute wird die «Kronengesellschaft» immer noch unter den Lesegesellschaften von Appenzell Ausserrhoden aufgeführt. Sie ist dies im klassischen Sinne aber längst nicht mehr. Kreativ und mit viel Engagement wird ein kulturelles Jahresprogramm umgesetzt. Interessierte sind herzlich willkommen an den Veranstaltungen – auch wenn sie nicht Mitglied sind. Die «Kronengesellschaft» hat sich von der elitären Einrichtung, die sie ohne Zweifel einmal war, schon seit langem in einen kulturellen Verein gewandelt, der offen steht für alle Interessierte. Hier wird Freiwilligenarbeit geleistet zugunsten von Trogen und der Kultur im Dorf.

Bruno Eigenmann

## Erzählcafé

**im Alterszentrum «Hof Speicher»**  
Am Mittwoch, dem 3. November, findet um 15 Uhr wieder ein Erzählcafé in der Erinnerung im «Hof Speicher» statt. Urs Fritz möchte mit Ihnen das Thema «Wendepunkte im Leben» überdenken. Jeder Mensch wird in seinem Leben vor Entscheidungen gestellt, die schliesslich an ein anderes Ziel führen, als dorthin, wo selber geplante Wege zuerst hätten hinführen sollen. Im Rückblick können wir dem eigentlichen Sinn nach gehen und werten.

## Trogener Streifzüge - Wort zu Bild



Vom 22. Oktober bis 6. November präsentieren Werner Meier (Bild oben) und Sylvia Geel (Bild unten) in der Galerie am Landsgemeindeplatz in Trogen Zeichnungen und gezeichnete Assoziationen. Vernissage war am Freitag, 22. Oktober.

Werner Meier wurde in Stein AR geboren und wohnt heute in Trogen. Nach der Ausbildung zum Grafiker und Werklehrer ist er seit 1983 Lehrer für bildnerische Gestaltung an der Kantonsschule. Diverse Einzel- und Gruppenausstellungen sowie die Teilnahme an verschiedensten Projekten sowie unzählige Illustrationen zeugen von seiner grossen Schaffenskraft. Farbe, Farbbegriffe, Farbe und Substanz in mehrfacher Hinsicht ist seit längerem Auseinandersetzungsfeld und Thema in seiner gestalterischen Arbeit. Erst vor wenigen Wochen konnte er sein neuestes Buch «Masken, Tänze, Schel-

lenklang» zum Brauch des Silvesterchlausens präsentieren.

Sylvia Geel ist in St. Gallen geboren und wohnt heute in Heiden. Sie hat ab 1975 das Kunstschaffen und insbesondere die Grafik von der Pike auf gelernt. Wie Werner Meier hat sie bereits verschiedenste Ausstellungen realisiert. Heute arbeitet sie als freischaffende Grafikerin. Seit 2005 unterrichtet Sylvia Geel an der Schule für Gestaltung und ist Fachexpertin für die Grafiker- und Gestalter-Klassen.

Die Ausstellung dauert vom 22. Oktober bis zum 6. November. Öffnungszeiten: Freitag, 22.10. 18 bis 20 Uhr. Samstag 23.10., 30.10. und 6.11. 10 bis 14 Uhr. Freitag 29.10 und 5.11. 14 bis 18 Uhr. Sonntagsapéro am 24.10. von 15 bis 18 Uhr.

Galerie am Landsgemeindeplatz, 9043 Trogen / [www.art-trogen.ch](http://www.art-trogen.ch)



### Liebe Seniorinnen, liebe Senioren

Noch ist der Herbst herrlich farbig, doch sind die Tage schon kühler und kürzer geworden und wir freuen uns, Sie zu unserem ersten

**Senioren-Nachmittag am Mittwoch, 17. November 2010,**

um 14.30 Uhr im Haus Vorderdorf, einzuladen.

Zum Auftakt unseres Programms des kommenden Winterhalbjahres spielen uns Dani Fehr (Zimbal) und Christina Dieterle (Geige) von der in unserer Region bestens bekannten Volksmusikgruppe «gad'ase» auf! «gad'ase» nehmen uns mit Zigeuner-, slawischen, jiddischen sowie irischen Melodien und auch Appenzeller Volksmusik mit auf eine Reise durch Europa. Begleiten wir sie auf dieser Musikreise und lassen wir uns von den teils melancholischen, teils freudigen und lebenslustigen Klängen erfreuen!

Anschliessend gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen. Falls Sie einen Autoabholdienst wünschen, melden Sie sich bitte bei Anna Rose Schläpfer, Tel. P. 071 344 32 29/ G 071 344 14 40

#### NächsteAnlässe:

19. Januar 2011, 14.30 Uhr: «Ein Appenzeller Namens...» mit Eugen Auer, im Altersheim Boden

16. Februar 2011, 14.30 Uhr: Spiel-Nachmittag im Seeblick

09. März 2011, 14.30 Uhr: Bedeutung der Flurnamen unserer Gemeinde/ Appenzeller Lieder mit Hermann Hohl im Seeblick

Die Weite der Ansichten  
kommt aus den Herzen.

Jakob Bosshart,  
Schweizer Autor



**Altersheim Boden**  
Trogen im Appenzellerland

Kinderdorfstrasse 7; 9043 Trogen  
Telefon 071 343 60 30; Fax 071 343 60 31  
info@altersheim-boden.ch; www.altersheim-boden.ch

Welche Hausfrau, Wiedereinsteigerin etc.  
hat Lust und Zeit, bei uns im Boden per  
1. Januar 2011

als **Pflegehelferin (SRK etc.)**

2 Nächte pro Woche, jeweils von 19.00 bis  
07.00 Uhr, Pikettdienst zu machen.

Für Fragen steht Ihnen gerne  
Frau Katrin Signer, Heimleiterin,  
zur Verfügung. (Tel. 071 343 60 30)

## Armbrust - Volksschiessen

Am Samstag, 13. November 2010 ab 10.00 Uhr  
im Kulturhaus Trogen – Schulhaus Vordorf.

Festwirtschaft -  
Der Erlös kommt dem  
traditionellen Jahrmarktschiessen  
für Kinder zu Gute.

Wir schiessen einen Hauptstier und  
einen Jaxstier mit der Möglichkeit  
ein Millionäros zu gewinnen.

**Chomm doch au !**

## UBS Family, die *bequeme Banklösung* für Familien und Paare.

Mit UBS Family bieten wir Ihnen eine ganzheitliche  
und kostengünstige Banklösung an, die optimal auf  
die Bedürfnisse von Familien und Paaren abgestimmt  
ist. Zudem profitieren Sie dank der Partnerschaft mit  
Schweiz Tourismus von attraktiven Erlebnisangeboten.  
Erfahren Sie mehr bei uns.

UBS AG  
Andreas Eggart  
9042 Speicher  
Tel. 071-343 68 03

[ubs.com/family](http://ubs.com/family)



© UBS 2010. Alle Rechte vorbehalten.



## Wir dressieren ihren Kabelsalat.

Ihr Partner für Elektro-Installationen,  
Telekommunikation,  
EDV-Netzwerke und Reparaturen.

**d'EST si bon!**  
Elektro Speicher-Trogen AG

Hauptstrasse 11, 9042 Speicher, Telefon 071 343 72 31, info@est-ag.ch, www.est-ag.ch, 24-Stunden-Pikettdienst: Tel. 071 343 72 30

## Vienschau Trognen vom 22. September 2010



Petrus war uns in diesem Jahr besonders hold. Bei herrlichstem Wetter fuhren acht Landwirte mit ihren sauber herausgeputzten Tieren zum Schauplatz beim Altersheim Boden. Unsere Wärter banden dann alle 182 Tiere an den Latten an.

Die beiden Preisrichter Herr Eugen Schläpfer und Herr Walter Raschle konnten so rasch ihre Arbeit aufnehmen. Diese waren schon um elf Uhr mit dem Stellen fertig. Dann ging es zum Mittagessen ins Zelt. Auch in diesem Jahr wurden wir wieder von Festwirt Ruedi Sonderegger und seinem Team zur vollsten Zufriedenheit verköstigt. Wir bedanken uns an dieser Stelle ganz herzlich für diesen prompten Service der wie gewohnt super klappte.

Nach dem Essen kamen unsere Kleinsten zum Zuge. In diesem Jahr boten wir statt einem Wettbewerb eine Jungzüchterdarbietung an. Es machten zehn Knaben mit ihren Jungtieren mit. Es war richtig herzlich wie sogar die kleinsten mit vollem Einsatz mitmachten.



Manch einem verschlug es die Sprache und dann sangen sie einfach. Diese Kinder bekamen für ihre Vorführung einen schicken «Chüeligurt». Diese wurden gross-zügigerweise von Sattler Fredy Klee aus Reute gespendet. Ganz herzlichen Dank auch dafür.

Danach wurden von den Preisrichtern die erst bis dritt platzierten Tiere kommentiert. Dann wurde die Kuh «Stern» von Daniel Meier mit der höchsten Lebensleistung vorgeführt. Diese konnte sieben Leistungen mit 51622 kg Milch, einem Fettgehalt von 4.29% und 3.24% Eiweißgehalt aufweisen. Zudem konnten wir von Daniel Meier eine Generationenfamilie und von Werner Schweizer eine Zuchtfamilie zeigen. Ganz herzlichen Dank den beiden. Die Kuh «Klibi» von David Lutz wurde als die wirtschaftlichste Kuh gezeigt. Herzliche Gratulation.

Dann kam die Wahl der Miss Trognen. Jeder Betrieb konnte sich mit zwei Tieren ihrer Wahl beteiligen. Die Preisrichter machten es sich nicht leicht. Nach längerem hin und her wurde dieses Tier erkoren. Die Kuh «Kalinka» von W. Schweizer wurde zur Miss Trognen gekürt. Zum dritten mal in Folge. Wir gratulieren von Herzen. Dem sichtlich erfreuten Besitzer konnte eine gespendete Schelle von der Handwerkergruppe Trognen überreicht werden. Auch hier möchten wir dem Spender unseren herzlichsten Dank aussprechen.

Dann wurden alle Tiere an den bereit gestellten Latten zusammengebunden.

So konnte jeder interessierte nochmals alle die Tiere von den jeweiligen Besitzern in Augenschein genommen werden. Nun gab es Zeit für einen kleinen Stärkungstrunk vor dem nach Hause weg.

Um ca. 16.00 Uhr gingen dann alle Bauern mit Ihren Tieren wieder zurück auf den Betrieb. Dank der Präsenz der Polizei kamen dann auch alle wieder gesund daheim an.

Am Abend begrüßte unser Schaupräsident Martin Altherr zahlreiche Gäste im Rest. Traube.

Den Landwirten wurden die Prämien-gelder und Preise übergeben. Die Kappelle «Edelwyss» aus Mosnang spielte für alle Tanzwilligen und Unermüdlischen-zünftig auf.

Wir von der Schaukommission möchten uns bei der Gemeinde, dem Kanton und allen Spendern und Mitwirkenden an diesem Anlass ganz herzlich danken.

Die Vienschaukommission Trognen



### Rangliste 2010

**Doppelleistungskühe:** D. Meier  
**Dauerleistungskühe:** W. Schweizer; D. Lutz 3x; B. Looser; D. Lutz;  
Auffuhr: 6 St.

**Milchleistungskühe:** U. Diem; D. Meier; B. Looser; D. Meier; W. Schweizer 2x; M. Altherr; D. Meier; W. Schweizer; D. Lutz; B. Looser 3x; W. Forrer; B. Looser; M. Altherr 2x; W. Forrer; D. Lutz;

Auffuhr: 19 St.

**50000er Kühe:** W. Schweizer 2x; D. Meier 2x;

Auffuhr: 4 St.

**Kühe 4-7 Jahre gek. bis 15.3.:** U. Diem; W. Schweizer; D. Meier; W. Schweizer; D. Lutz; W. Forrer; D. Meier; W. Forrer; B. Looser; D. Lutz; B. Looser; M. Altherr; D. Lutz; B. Looser; D. Lutz;

Auffuhr: 15 St.

**Kühe 4-7 Jahre galt:** U. Diem; D. Meier 2x; U. Diem; B. Looser; U. Diem; W. Forrer; D. Meier 2x; B. Looser; D. Lutz 2x;

Auffuhr: 12 St.

**Kühe 4-7 Jahre gek. ab 15.3.:** W. Schweizer 2x; B. Looser; W. Forrer; D. Lutz; B. Looser; W. Forrer 3x; D. Lutz; W. Schwei-

zer; M. Altherr 2x; W. Forrer; B. Looser;  
D. Lutz; W. Forrer; B. Looser; M. Altherr;  
Auffuhr: 19 St.

Kühe bis 38 Mte.: D. Lutz; W. Schweizer  
2x; U. Diem 2x; D. Lutz; W. Schweizer  
2x; W. Forrer; U. Diem; D. Meier; W.  
Forrer 2x;

Auffuhr: 13 St.

Kühe bis 4 Jahre gek. ab 15.3.: U. Diem; W.  
Schweizer; D. Meier; W. Forrer; D. Lutz;  
W. Schweizer; W. Forrer; B. Looser; W.  
Schweizer; B. Looser; M. Altherr; D. Lutz;  
M. Altherr 2x; D. Lutz;

Auffuhr: 15 St.

Kühe bis 4 Jahre gek. bis 15.3.: U. Diem; D.  
Meier; W. Forrer; M. Altherr; U. Diem;  
W. Forrer; D. Lutz; W. Forrer 2x; B.  
Looser; D. Lutz 2x;

Auffuhr: 12 St.

Ältere Rinder: W. Schweizer; D. Lutz; U.  
Diem; B. Looser 2x; D. Lutz; M. Altherr;  
U. Diem; W. Schweizer; B. Looser; D. Lutz  
3x; M. Altherr;

Auffuhr: 14 St.

Jüngere Rinder: D. Meier; W. Forrer; D.  
Lutz; B. Looser 3x; M. Altherr; D. Lutz;  
Auffuhr: 8 St.

Rinder 18-24 Mte.: D. Meier; M. Altherr;  
D. Meier; W. Forrer; D. Meier; W. Forrer;



B. Looser 2x; U. Diem; W. Schweizer; M.  
Altherr, B. Looser; U. Diem 2x; B. Looser  
3x; D. Meier; 2x; W. Schweizer 2x;  
Auffuhr: 21 St.

Kälber 9-12 Mte.: D. Meier; D. Lutz; F. Bau-  
mann; U. Diem; D. Lutz 2x; D. Meier; U.  
Diem; D. Lutz, F. Baumann; D. Lutz 2x; F.  
Baumann;

Auffuhr: 13 St.

Jungvieh 12-18 Mte.: F. Baumann; B.  
Looser; M. Altherr; W. Schweizer; U.

Diem; D. Lutz; D. Meier; B. Looser; W.  
Schweizer 3x; D. Lutz; U. Diem; D. Lutz;  
Auffuhr: 14 St.



**GBS** ■

**Baukaderschule St.Gallen**



Gewerbliches Berufs- und  
Weiterbildungszentrum St.Gallen

## Immer weiter. Sich bilden. Am GBS St.Gallen.

[www.gbssg.ch](http://www.gbssg.ch)

Baukaderschule St.Gallen – Höhere Fachschule für Technik  
Schule für Gestaltung St.Gallen – Höhere Fachschule für Künste und Gestaltung  
Allgemeine Weiterbildung – Logistik, Dienstleistungen und Management

Die Weiterbildungsangebote des GBS St.Gallen sind vielseitig: Von Kursen über eidg. Fachausweise  
und eidg. anerkannte Lehrgänge der Stufe «Höhere Fachschule HF» bis hin zum Nachdiplomstudium.

## St.Galler Bausymposium

Bau – Energie – Umwelt. 5. / 6. November 2010 am GBS St.Gallen, Demutstrasse 115 (Riethüsli)  
Öffentliche Veranstaltung | Feier Eintritt | Restaurationsbetrieb | Kinderhort

GBS St.Gallen – ich weiss.  
[gbs.wb@sg.ch](mailto:gbs.wb@sg.ch) | 071 226 58 00 | Eine Bildungsinstitution des Kantons St.Gallen

## Abendunterhaltung der turnenden Vereine

Wow was für ein Abend! Am 25. September fand die Abendunterhaltung der turnenden Riegen unter dem Motto Weltreise statt. 12 verschiedene Riegen brachten insgesamt 120 Turner und Turnerinnen zwischen 3 und 60+ Jahren auf die Bühne und Trogen brachte das halbe Dorf in die Halle.

Nachdem die Erwartungen der Turner und Turnerinnen an der Hauptprobe vom Mittwoch 22. September noch tief gehalten wurden, lag am Samstag definitiv etwas in der Luft. Als die Türen der Niederenturnhalle am Samstag um 18:00 Uhr geöffnet wurden, begann der unerwartet grosse Ansturm auf die Flugtickets für die Weltreise. Dank der Hilfe von Fabienne, Andrea an der Kasse und unseren Flight Attendants konnten wir den Ansturm mehr oder weniger schadlos überstehen. Zwar waren unsere letzten Reserve-Tische bald aufgebraucht und auch der Anfang verzögerte sich ein klein wenig.

Mit der ersten Öffnung des Vorhangs stieg hinter der Bühne, in den Katakomben des Luftschuttkellers und

in den Garderoben die Nervosität. Die kleine Verzögerung war dabei keine grosse Hilfe. Doch diese am Anfang noch grosse Nervosität verflieg von Auftritt zu Auftritt. Jeder wollte nachziehen, nachdem schon die Kleinsten aus dem ElKi und KiTu tolle Vorstellungen hingelegt hatten. Durch die Altersklassen hindurch brachten alle super Auftritte auf die Bühne. Dabei wurden die Gäste immer wieder von unseren liebreizenden Flugbegleiterin-nen auf das nächste Land eingestimmt. Spätestens als in der Pause die Verpflegung um einiges besser war als in der Swiss, wussten alle, dass sie an diesem Abend eine gelungene Reise angetreten hatten. Aus der Küche versorgten Lars und sein Team die Fluggäste mit allerlei Köstlichkeiten. Die Auftritte nach der Pause mussten sich hinter den Auftritten vor der Pause gar nicht verstecken und mit vollem Bauch sah man dann noch fast lieber zu. Im Vergleich zu der Hauptprobe am Mittwoch funktionierten nun das Licht, der Ton, der Auf- und Abbau sowie der

Einsatz des Vorhangs nahezu fehlerfrei. Deshalb nochmals einen grossen Dank an Michi, Cyrill, Samuel mit seinem Team und Thasan – unseren 1A Vorhangzieher. Nachdem auch das letzte Kind, der letzte Füsteler und der letzte Jui-Typ ihren Auftritt hinter sich gebracht hatten, löste sich auch das letzte bisschen Anspannung. Das konnte man dann vor allem auch in der WeltreiseBar sehen. Dank drei gleichermaßen hübschen und engagierten jungen Damen – Fränzi, Tania und Lea – lief unsere WeltreiseBar fantastisch. Alles in allem wurde es dann für einige doch noch eine ziemlich lange Nacht. Die lange Nacht sah man dem Boden am nächsten Tag auch an. Zum Glück hatten wir vor und nach der Abendunterhaltung immer super Unterstützung durch Dani Erdmann. Danke vielmals nochmals!

**Weiter danken wir**

**Unseren Hauptsponsoren:**

Brauerei Schützengarten St. Gallen,  
 Mobiliar Versicherung Gabriel Frehner,  
 Helbling Reisen Susanne Gebis, Heil- und  
 Mineralbad Ursula Kuratli und SZS  
 Roman Schläpfer

## Grippe- und Erkältungsschutz Grippeschutz-Kur

**Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, um mit unserer  
 bewährten und wirksamen Grippe- und  
 Resistenzkur zu beginnen!**

**Unsere Grippeschutz-Kur wird stufenweise  
 durchgeführt. Sie erhöht massgeblich die  
 Resistenz und ist ein idealer Grippeschutz.**

Fragen Sie uns und lassen Sie sich von uns beraten.  
 Wir haben das Richtige für Sie. Wir sind Ihre kompetente Anlaufstelle für  
 Heilmittel, Gesundheitsfragen und Schönheit

Gesundheit und Schönheit

**sonderegger**

Die Drogerie für Ihr Wohlbefinden!  
 9042 Speicher Tel. 071 344 10 22



Und den Sponsoren der Tombola Bäckerei Ruckstuhl Trogen, Bänziger Kipper GmbH Trogen, Baugeschäft Schefer Trogen, b-EM Stickerei, Bärbel Lauble Trogen, Brauerei Schützengarten St.Gallen, Coiffeur Monja Trogen, Comtiss Schmid Trogen, Dorfladen Trogen, Fahrschule Leuenberger Trogen, FC St.Gallen, Franz Malara Trogen, fit und fun, Sophia Schmid Trogen, Garage Barone Trogen, Goba Gabriela Manser Gontenbad, Graf Susi und Toni Eggersriet, Greiferkrananlagen Martin Schmid Trogen, Handwerkergruppe Trogen, Heil-und Mineralbad Unterrechstein Grub, Helbling Reisen Teufen, kemyvision ag Daniel Kempter Trogen, Luminati Trogen, Mobiliar Versicherungen Trogen, pro table R. und C. Wehrle Trogen, Rab Bar Trogen, Raiffeisenbank Heiden Speicher, Restaurant Hirschen Trogen, Restaurant Rebstock Trogen, Restaurant Sand Trogen, Restaurant Schäfli Trogen, Restaurant Traube Trogen, Schönenberger Heidi; Heilpraktikerin Trogen, Skilift AG Breitenebnet Trogen, Sparkasse Trogen, SZS Roman Schläpfer Trogen, Viertel Bar Trogen, Voigt AG Pharma-Grosshandel Romanshorn, Werkheim Neuschwende Trogen und Zellweger Peter und Rösli Trogen

Was wir lernten: Stewardessen fliegen besser mit Röteli, eine mittelmässige Hauptprobe führt immer zu einem gelungenen Auftritt und man sollte wissen wer Fotos schiesst, denn davon nun leider keine. Wer sich trotzdem eine Erinnerung wünscht, kann sich dafür den Abendunterhaltungs-DVD für

10 Fr. /Stück kaufen. Bestellungen bitte an Claudio claudio.kuratli@gmx.net mailen. - Bei einem solchem Abend und einer solchen Nacht mag es niemanden erstaunen, dass noch ein kleiner Rest im Kässeli übrig blieb. Mit diesem Kässeli werden wir nun mit den Kindern der «Meitlärieger», der Jugü und des Tandems etwas Kleines planen. Danke allen, die gekommen sind und es uns nun ermöglichen, eine kleine Überraschung für die Kinder zu planen.

Diese Abendunterhaltung war bestimmt nicht die letzte Abendunterhaltung für die nächsten 15 Jahre. Am liebsten würden wir die Abendunterhaltung regelmässiger aufführen. Man darf gespannt sein. Danke an alle die dabei waren!

Das ganze Abendunterhaltungs-OK Christian Strässli, Lars Egger, Samuel Romer, Claudio Marco Kuratli, Patrick Sieber

## APV Trogen und die Briefpost hautnah

Der Altpfadiverein Trogen traf sich im September zu einem seiner alljährlichen Ausflüge.

Nach der Alpsteinwanderung im Mai stand die von Martin Widmer v/o Waldlus organisierte Führung durch das Briefverteilungszentrum in Zürich-Mülligen auf dem Programm. Es war eindrücklich zu sehen, welchen Weg ein A-Post Brief während der Nacht durchläuft, der in Trogen am Abend eingeworfen worden ist, um am nächsten Morgen in aller Früh wieder

in einem Briefkasten im Tessin aufzutauchen. Nach der sehr interessanten Führung zwischen 15 Millionen Briefen liessen wir den Abend gemütlich bei einem feinen Nachtessen ausklingen und diskutierten noch weit in den Abend hinein. Die nächsten Anlässe des APVs sind der APV-Bott am 22. Januar 2011 in der Pfadihütte Trogen und am 4. bis 6. März 2011 folgt das Skiweekend in Bivio. Weitere Infos und Anmeldung gibt es wie immer unter [www.altpfadiverein.ch](http://www.altpfadiverein.ch). Simon Frehner



## ORTEGA SCHULE

INFOANLASSE - DI. 23. NOV., 19:00

MITTELSTUFE

SEK-VORBEREITUNGSJAHR

INTEGRIERTE OBERSTUFE MIT SEK

ZWISCHENJAHR MIT PRAKTIKUM / SCHULE

10. SCHULJAHR

HANDELSCHULE / EIGENOSSESISCHES FZI

BERUFSBEGL. SEK FÜR ERWACHSENE

Jetzt anmelden:

071-223 53 01 oder

[info@ortegaschule.ch](mailto:info@ortegaschule.ch)

www.ortegaschule.ch

Aktuell  
Prüfungsvorbereitungen

ORTEGA  
SCHULE  
ST. GALLEN

Vortrag im November 2010

## «Sprachenlernen leicht gemacht»

In diesem Vortrag erklärt Karin Holenstein, warum Vokabeln «büffeln» nicht funktionieren kann und weshalb Grammatik-Regeln unnötig sind. Mit der Birkenbihl-Methode stellt sie einen Gehirngerechten Weg vor! In vier Lernschritten kann die neue Sprache intuitiv erfaßt werden - ähnlich wie beim Erwerb der Muttersprache!

Selbstlerner bekommen eine konkrete Anleitung, wie sie mit der Birkenbihl-Methode vorgehen sollen. Eltern erfahren, wie sie ihre Kinder beim Sprachenlernen in der Schule unterstützen können. Des Weiteren wird Lehrpersonen aufgezeigt, wie den Schülern und Schülerinnen ein effizientes und nachhaltiges Sprachenlernen ermöglicht werden kann.

Referentin: Karin Holenstein ist zertifizierte Birkenbihl-Trainerin und (Englisch-)Lehrerin. Sie vermittelt in der Schweiz die Gehirngerechten Methoden von Vera F. Birkenbihl ([www.protalk.ch](http://www.protalk.ch)).

Notizpapier und Schreibmaterial mitnehmen und mitmachen!

Datum: Mittwoch, 17. November 2010 / 19.30 bis ca. 21.15 Uhr

Ort: Kirchgemeindehaus Bendlehn (kath. Kirche), 9042 Speicher  
Kosten: Fr. 5.-- (ermässigtter Eintritt durch Elternforum)

Anmeldung: bei Andrea Walser, Tel. 071 344 91 18, [andrea-walser@bluewin.ch](mailto:andrea-walser@bluewin.ch)  
PS Die katholische Kirche (und das Kirchgemeindehaus) in Speicher liegt am Ende des Dorfes Richtung Trogen.

## Trogner Bildkalender 2011

Auch für das bevorstehende neue Jahr 2011 hat Rolf Wild wiederum ein Bildkalender im Format A3 quer gestaltet. Auf jedem Monatsblatt sind Farbfotos von Trogen oder aus dem Appenzellerland zu sehen. Zum Beispiel zeigt das Titelblatt das Trogener Wappen einmal in einer anderen Form (siehe Foto).



Dieser Kalender zu Fr. 43.00 erfreut sich schon seit einigen Jahren grosser Beliebtheit und ist auch ein ideales Weihnachtsgeschenk für die Lieben im In- und Ausland.

Bei Interesse können Sie sich mit Rolf Wild, Landsgemeindeplatz 7c, 9043 Trogen (Tel. 071/344 10 05) in Verbindung setzen.

Der Kalender kann auch in der «Galerie am Lands-gemeindeplatz» angeschaut und allenfalls dort direkt gekauft werden.

(Geöffnet Freitag-Nachmittag und Samstag)



**acustix**       

Das Leben hören.

**Gratis Hörtest**

**Unsere Dienstleistungen:**

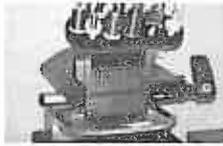
- Gratis Hörtest und Gehöranalyse
- Kostenlose und neutrale Beratung
- Service, Wartung und Garantieleistungen sämtlicher Fabrikate, selbst wenn Sie Ihr Gerät nicht bei uns gekauft haben.
- Batterieverkauf und Verkauf sämtlicher Hilfsmittel (Gehörschutz etc.)
- Vertragslieferant der Sozialversicherungen IV, AHV, SUVA, MV

**acustix Heiden**  
Freihofstrasse 3, 9410 Heiden  
Tel. 071 888 83 83 · E-Mail [heiden@acustix.ch](mailto:heiden@acustix.ch)

**Beachten Sie unsere Batterieaktionen: [www.acustix.ch](http://www.acustix.ch)**

**Stich für Stich**

**Einblicke ins Stickatelier**



**Tag der offenen Tür**

**Samstag – Sonntag**

**13. November 2010**  
9.00 – 20.00 Uhr

**14. November 2010**  
10.00 – 18.00 Uhr



**Bärbel Lauble,**  
**Altstätterstr. 7**  
**9043 Trogen**



## eugstertransporte

Wies 35  
9042 Speicher  
Telefon 071 344 25 25  
Telefax 071 344 35 77

Kanal- und Schachtreinigung - Kanalfernseh  
Kleinmulden - Absetz-Container - Schnee-  
räumung

## Ihr Haus renovieren

fachgerecht preiswert umweltverträglich

**D. Thaler**                      **maler thaler gmbh**  
Malerei - Tapeten              Teufener Strasse 14  
9042 Speicher                      Tel. / Fax 071 344 36 42

**Elektro**                      **Telefon 071 344 33 33**  
   **Natel 079 200 04 65**

# Schmid & Co

## Speicher

> Licht- und Kraftinstallationen	> Elektrogeräte
> Telekommunikationsanlagen	> Schalttafelbau
> SAT - Anlagen	> EDV-Netzwerke
> Apparate für Küche und Waschräum	> Reparaturen

## Trognen Info-Post TIP

Gelangt an alle Haushaltungen in Trognen.

Die nächste Ausgabe  
erscheint am 26. November 2010  
Annahmeschluss:  
Mittwoch, 17. November 2010

Herausgeber und Redaktion:  
Heiri Kaufmann

Texte, Bilder und Inserate  
bitte an: Heiri Kaufmann,  
Postfach 137, Unterdorf 9,  
9043 Trognen,  
Telefon und Fax 071 344 10 61,  
e-mail: tip@trognen.ch

## Bruno Mohn

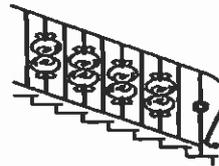


### BAUUNTERNEHMUNG GmbH

- sorgfältige Beratung
- termin- und kostengerechte Ausführung Ihres Bauvorhabens
- zeitgemässes Bau-management
- motivierte Mitarbeiter
- moderner Maschinenpark

Kantonsschulstrasse 18      9043 Trognen  
Telefon 079 706 64 37      baumohn@bluewin.ch

## Schlosserei sanitäre Installation

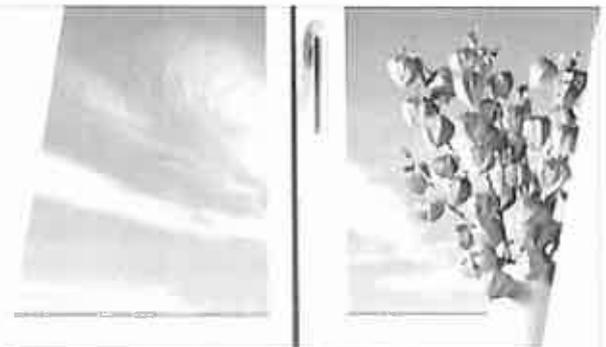


### Marcel Müller

Bruggmoos 4  
9042 Speicher  
Tel. 071 344 14 51

Schauen Sie mal rein:

. . / /  
-



## Winter Aktion 50% Rabatt

auf den Mehrpreis vom isolux-  
Energiesparfenster. Gültig vom  
1.10. - 31.12.2010.

**SWISS  
WINDOWS**

kompromisslos besser

Infoline 0548 986 777      www.swisswindows.ch

## Einladung zum KABARETTABEND

der besonderen Art, am besonderen Ort:

«**Laus den Affen**»

Klavierkabarett für Menschen und andere Primaten mit **Esther Hasler**, Bern, am **Freitag, 26. November 2010, 20 Uhr** auf der Bühne des neuen Kulturhauses Trogen, Eintritt: Fr. 30.-/25.-



### Die Künstlerin:

Esther Hasler ist ein Multitalent: Sie textet und arrangiert ihre Songs selber, singt und begleitet sich selber virtuos am Klavier. Kabarettistische Szenen wechseln sich ab mit originellen Chansons, und Bearbeitungen von bekannten Klavierstücken. Dabei mimt sie auch verschiedene Rollen in unterschiedlichsten Dialekten und Akzenten. – Ältere Semester werden sich an den

berühmten Wiener Klavierkabarettisten Georg Kreisler erinnern, obwohl Esther Hasler einen durchaus eigenständigen Stil pflegt.

### Esther Hasler über sich selber:

«Meine erste Klavierlehrerin trug eine Perücke. Grau mit einer waagrecht, von einem zum anderen Ohr leicht geschwungenen Rolle am Hinterkopf, wo sie die eigenen Haare mit Haarspannen einarbeitete. Jede Woche sass die Perücke ein bisschen anders auf dem Kopf. Mal war sie weiter vorne, mal weiter hinten. Ich war noch ein Kind und es faszinierte mich unheimlich. Meine zweite Klavierlehrerin, eine Chinesin, lehrte mich, chinesisches zu schreiben. Sie hinkte. Wenn ich Chopin oder Mendelssohn spielte, tanzte sie durch den Raum, flatterte mit den Armen und sang: «wie eine Smettelin, ganz leicht, wie eine Smettelin!», was mich sehr beflügelte. Später wurde ich von einem Eurythmielehrer als Pianistin angestellt. Als die ersten Tänzer durch den Raum stolperten, wurde ich von einem Lachanfall geschüttelt. Ich konnte meine Mozartsonate nicht zu Ende spielen, wurde fristlos entlassen und fand glücklich zum Chanson.»

## Altkleidersammlung im Kanton AI/AR zu Gunsten von Terre des hommes - Kinderhilfe (Tdh)

Gebrauchte Kleider und Schuhe helfen Kindern in Not. Das Kinderhilfswerk Terre des hommes – Kinderhilfe (Tdh) sammelt diese am DO, 4. November 2010 in Zusammenarbeit mit CONTEX im Kanton Appenzell Ausserrhoden und Appenzell Innerrhoden.

Zwei Wochen vor der Sammlung werden in den Gemeinden des Kantons Appenzell Ausserrhoden und Appenzell Innerrhoden die Sammelsäcke verteilt. Ein weiss-schwarzer für Kleider und Haushaltstextilien sowie ein gelb-roter für Schuhe.

Mit dem Erlös der Sammlung kann Terre des hommes Kindern in Notsituationen beistehen. Bitte beachten Sie, dass die Kleidersäcke aus Diebstahlgründen erst am aufgedruckten Sammeltag, möglichst vor 8.30 Uhr, gut sichtbar an die Strasse gestellt werden.

Die Stiftung Terre des hommes – Kinderhilfe (Tdh) kümmert sich seit 50 Jahren weltweit um Kinder in Not. In Ernährungszentren behandelt sie unterernährte Kinder. Tdh sorgt dafür, dass Strassenkinder wieder zur Schule gehen und eine Ausbildung machen können, und Tdh kämpft gegen das Verbrechen des Kinderhandels. Terre des hommes ist das führende international tätige Kinderhilfswerk der Schweiz. Für jährlich mehr als eine Million Kinder und Angehörige in über 30 Ländern dieser Welt bedeutet Terre des hommes Hoffnung: Hoffnung auf ein besseres, würdiges und kindgerechtes Leben. 100 Angestellte und 2000 Freiwillige setzen sich von der Schweiz aus tagtäglich für die Rechte, die Gesundheit, die Ernährung und den Schutz der Kinder ein.



CONTEX sorgt für die professionelle Durchführung der Textil-Sammlung. Das Unternehmen, das langjährige Erfahrung auf dem Gebiet des Textil- und Schuhrecyclings hat, setzt sich dafür ein, dass soziale Organisationen den gemeinnützigen Erlösanteil aus den Kleider- und Schuhsammlungen zur Erfüllung ihrer Aufgaben erhalten.

Terre des hommes und CONTEX danken der Bevölkerung des Kantons Appenzell Ausserrhoden und Appenzell Innerrhoden bereits im Voraus für ihre tatkräftige Mithilfe.

Weitere Auskünfte: Terre des hommes: [www.tdh.ch](http://www.tdh.ch)

Zur Sammlung: CONTEX: [info@contex-ag.ch](mailto:info@contex-ag.ch) / Tel. 041 268 69 70  
[www.contex-ag.ch](http://www.contex-ag.ch)



### Der Kiosk am Gleis im Internet

Besuchen Sie unseren Kiosk auch im Internet unter [www.kioskamgleis.ch](http://www.kioskamgleis.ch). Unsere Internetseite bietet Ihnen interessante Informationen über den Kiosk und unsere Mitarbeiter. Gerne können Sie unsere Beiträge kommentieren und uns Ihre persönliche Meinung kundgeben.

### Spannende Magazine und Bücher am Kiosk

Haben Sie auch oft das Bedürfnis nach einem spannenden Buch oder Magazin? Dann haben wir die perfekte Lösung für Sie. Unser Kiosk am Gleis bietet Ihnen ein reiches Angebot an Büchern und Magazinen. Unser Sortiment bietet von Tageszeitungen über Modemagazine bis zu Romane alles an. Kommen Sie an unserem Kiosk vorbei und lassen Sie sich von unserem Angebot überzeugen.

### Öffnungszeiten nach den Herbstferien:

Mo – Fr:	07:00 – 12:00
	14:00 – 18:30
Sa & So:	08:30 – 14:00

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen am Kiosk. Ihr KIOSK am Gleis

## Ein herzliches Dankeschön!

Die ersten Trogener Kulturtage sind passé. Vom 17. bis 19. September haben über 700 Personen die Ausstellung sowie die verschiedenen Aufführungen besucht und bewiesen, dass die Kultur in Trogen nach wie vor einen hohen Stellenwert hat.

Dieses grosse Interesse am Kulturschaffen verpflichtet aber auch. So sind die zweiten Trogener Kulturtage 2011 bereits konzeptionell in Planung. Sie



Vom Schulhaus zum Kulturhaus...

werden voraussichtlich Ende September stattfinden.

Dass die Trogener Kulturtage mit einer schwarzen Null abschliessen haben wir den zahlreichen Sponsorinnen, Sponsoren und Gönnerinnen und Gönnern zu verdanken. Allen voran der Sparkasse Trogen, der Rudolf und Gertrud Bünzli-Scherrer Stiftung, dem Migros Kulturprozent. Ihnen und all den anderen nicht genannt werden wollenden Firmen und Privatpersonen gehört unser besonderer Dank.

Ebenso den gegen 100 Kunst- und Kulturschaffenden, die teils unentgeltlich, teils gegen eine bescheidene Gage wesentlich mit dazu beigetragen haben, dass die Kulturtage zu dem wurden, was wir alle erleben durften, ein Fest für Jung und Alt.

Für den Verein Kulturhaus Vordorf

Marc Wilmes, Bernadette Oehler  
Wilmes

## Voranzeige

**Christina Waidelich – Nestgefühl**

Vom 7. bis 21. November gibt Christina Waidelich aus Heiden in der Galerie am Landsgemeindeplatz einen Einblick in ihr aktuelles Kunstschaffen. Unter dem Thema «Nestgefühl» zeigt die Grafikerin und ehemalige Galeristin abstrakte, gemalte Kompositionen auf Leinwand. Als Anregung steht die Natur bei, aus deren Fundus erlebte Situationen künstlerisch festgehalten werden. Die Künstlerin arbeitet mit teils filigranen und teils kräftigen, geometrischen Formen, die in dem Nebelmeer das Leuchten symbolisieren.

Vernissage mit Texten von Sabine Wen-Ching Wang ist am Sonntag, 7. November von 15 bis 18 Uhr. Die Ausstellung ist jeweils Freitag von 14 bis 18 Uhr und Samstag von 10 bis 14 Uhr geöffnet. Finissage ist am Sonntag, 21. November von 15 bis 18 Uhr.

[www.art-trogen.ch](http://www.art-trogen.ch)

## Kinderkino in Trogen: „Hände weg von Mississippi“ 14. November 2010, 14:30 Uhr Seeblick



Die heiß ersehnten Sommerferien rücken näher, und für die 10-jährige Emma gibt es nichts Schöneres, als diese bei Oma Dolly auf dem Land zu verbringen! Doch kaum ist Emma dort angekommen, wird die Idylle jäh getrübt durch Albert Gansmann, den Neffen des verstorbenen Nachbarn Klipperbusch. Der hinterlistige Erbschleicher scheut keine Tricks, um sich dessen Anwesen unter den Nagel zu reißen.

Mit Klipperbuschs Hinterlassenschaft, der eigenwilligen Stute Mississippi, will er dagegen kurzen Prozess machen. Jetzt ist Emmas Einsatz gefragt. Als Pferdeschlichter Pit auf dem Hof vorfährt, kann sie das Schlimmste verhindern. Kurzerhand überredet sie ihre Oma, Gansmann das Pferd abzukaufen. Doch schon am nächsten Tag möchte er Mississippi wiederhaben. Emma wird misstrauisch, denn spontane Tierliebe kauft sie Gansmann nicht ab. Ein spannendes und trickreiches Ringen um die Stute beginnt...  
Ein Film nicht nur für Pferdefans, ab 5 Jahren  
Eintritt: Erwachsene 5 CHF, Kinder 3 CHF



## Nach monatelanger Suche - neues Heim für «Erlebnisswelten»

Monatelang haben die Verantwortlichen von «Erlebnisswelten» ein neue Heim gesucht. Jetzt haben sie eines gefunden. Ende Oktober zügelt das Jugendheim vom Bad in Trognen ins ehemalige Restaurant Linde.

Im März wandte sich das Jugendheim «Erlebnisswelten» auf der Suche nach einer neuen Bleibe an die Medien. Noch in der gleichen Woche erhielt Heimleiter Andr Girsberger zwei vielversprechende Anrufe. «Wir haben daraufhin zwei Objekte besichtigt, die durchaus geeignet gewesen wären», erinnert er sich. Die genaueren Abklärungen ergaben dann aber, dass die beiden Häuser in Herisau und Urnäsch doch nicht in Frage kommen. Mittlerweile war es Juni, die Zeit wurde langsam knapp...

«Zur gleichen Zeit knüpften wir Kontakt zu einer Familie aus Zürich. Sie hatten das perfekte Objekt für uns. Und dazu noch gleich vor der Haustüre.»

### «Potential erkannt»

Bis Girsberger aber realisierte, dass das Objekt perfekt war, dauerte es ein paar Tage. «Im Gegensatz zum jetzigen Heim liegt es nicht mehr mitten in der Natur. Ich musste umdenken, habe erst später

das Potenzial erkannt», sagt er heute. Das Haus befindet sich an der Kantonsstrasse von Trognen in Richtung St. Anton, mit einer wunderbaren Aussicht. Bis vor zwei Jahren diente es als Restaurant. Das bringt laut Girsberger Vorteile mit sich. «Im unteren Stock befindet sich eine moderne Gastküche. Zudem gibt es im Haus zwei kleine Säle.

Die Besitzer planen zudem, die beiden oberen Stockwerke bis Ende 2011 umzubauen. Das bedeutet mehr Komfort als am bisherigen Standort», so der Heimleiter.

### Zehn Jugendzimmer

Im Haus, das neu Jugendheim Tilia (lateinisch für Linde) heisst, werden zehn Jugendzimmer eingerichtet. Die letzten Abklärungen seitens der Vormundschaftsbehörde sind erfolgt, die Bewilligung ist erteilt, einem Umzug steht somit nichts mehr im Wege. «Ab dem 1. November sind wir fix am neuen Ort. Der Umzug erfolgt Ende Oktober», erklärt Heimleiter Girsberger. «Erlebnisswelten» und die Besitzer des Jugendheims Tilia haben sich auf einen mehrjährigen Mietvertrag geeinigt.

Martina Brassel/AZ



Wandlung eines Hauses: Von dem einst legendären Restaurant «Linde» zum Jugendheim «Tilia»

## Neue Gesangslehrerin an der Musikschule Mittelland



Ab den Herbstferien ist neu Frau Hiroko Haag für die Gesangsklasse und den Chor (1. bis 6. Klasse) der Musikschule Appenzeller Mittelland verantwortlich. Frau Haag ist ursprünglich aus Japan, wo sie auch ihr erstes Studium in Kyoto absolvierte. Ihre hervorragenden Deutschkenntnisse erlangte sie durch weitere Studien in Hamburg und Bremen, wo sie die Fächer Gesang, Stimmbildung und Chorleitung erfolgreich abschloss. Sie unterrichtete an der Musikschule in Bremen und erteilte auch Privatunterricht. Viele Gastengagements (Staatstheater Oldenburg, Kammeroper Schloss Rheinsberg) und eine rege Konzerttätigkeit als Solistin und Dirigentin zeugen von einer hohen fachlichen Kompetenz.

Familiäre Gründe führten Frau Haag nach St. Gallen, wo ihr Mann am Stadttheater arbeitet. Die Musikschule freut sich, mit einer so hochqualifizierten und sympathischen neuen Lehrperson zusammenarbeiten zu dürfen und heisst sie im Kollegium der Musikschule herzlich willkommen.

Frau Haag freut sich auf viele singbegeisterte Schülerinnen und Schüler im Chor, in der Stimmbildung und im Sologesangsunterricht. Neue Schülerinnen und Schüler sind willkommen!

Wie die Musikschule mitteilt, können während der Aufbauphase des Chors bis Ende des Jahres Schnupperstunden ohne Verpflichtung besucht werden.

Wer ein Herz für Schönheit hat, findet Schönheit überall.



## Trogener Info-Post TIP 2011

<b>Erscheinungsweise</b>	monatlich am letzten Freitag, Juli/August 1 Ausgabe (Annahmeschluss 9 Tage vorher)		
<b>Auflage</b>	930 Exemplare		
<b>Seitenformat</b>	210 x 297 mm		
<b>Satzspiegel</b>	185 x 255 mm		
<b>Herstellung</b>	Titelblatt 3-farbig (gelb, grün, schwarz), Vordruck im Offset Inhalt 1-farbig schwarz, Druck und Ausrüstung auf Xerox- Kopierer ab PC-Daten der Redaktion (PageMaker und Photo-shop)		
<b>Inseratgrössen / Preise</b>	1/1 Seite	185 x 255 mm	Fr. 470.—
	1/2 Seite	185 x 125 mm	Fr. 250.—
	1/3 Seite	185 x 82 mm	Fr. 170.—
	1/6 Seite	185 x 40 mm	Fr. 100.—
	1/12 Seite	90 x 40 mm	Fr. 50.—
	andere Grössen	Fr. 1.50 / cm <sup>2</sup>	
<b>Rabatte</b>	ab 6x jährlich	5%	
	11x jährlich	10%	
<b>Druckunterlagen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- ab Manuskript, allfällige Logos nur in schwarz/weiss</li> <li>- kopierfähige Vorlage (Druck)</li> <li>- Daten auf Datenträger als PDF-Datei (CD)</li> <li>- per e-mail</li> </ul>		
<b>Inseraten-Annahme</b>	Heiri Kaufmann, Unterdorf 9, Postfach 137, 9043 Trogen Tel. und Fax: 071 344 10 61 e-mail: tip@trogen.ch  Rolf Wild, Landsgemeindeplatz 7c, 9043 Trogen Tel. 071 344 10 05		



präsentiert:

**Hannes vo Wald in Trogen:**

Zaubereien und Feuerwerk überraschen und begeistern *am Sonntag, 21. November 2010*, Türöffnung: 13.40 Uhr, Beginn und Dauer: 14 Uhr bis ca. 16 Uhr, in der Turnhalle der Primarschule Nideren, Eintritt: Fr. 7.-- / Person - Fr. 25.-- / Familie  
Geeignet für jedes Alter! Sönd willkommen!  
Bis bald Euer Ludo-Team



## Die bfu rät

### Alkoholkampagne «Fit für die Strasse?»

Rechtzeitig zu den Festtagen erinnert die Alkoholpräventionskampagne «Fit für die Strasse?» die Autofahrenden an die Gefahr von Alkohol am Steuer. Die Plakate appellieren an die Eigenverantwortung der Lenkenden, weisen auf Alkoholkontrollen und auf deren Nutzen für die Verkehrsicherheit hin. Ein Kinospot sowie Internetbanner ergänzen den Plakataushang. Über Ihre wertvolle Mitarbeit würden wir uns freuen. Die Plakate können ab Mitte Dezember in Ihrer Gemeinde ausgehängt werden.

Plakate zur Alkoholkampagne (Bestell-Nr. 5.127) sind ab sofort im bfu-Shop erhältlich:

Zusätzlich finden Sie dort auch folgende ergänzende Kommunikationsmaterialien:

- Broschüre (A5) «Alkohol am Steuer»: Artikelnummer 3.007
- Alkoholrechner: Artikelnummer 5.114
- Infokarten A6: 5.128 (erhältlich ab Anfang November)



Hauptstrasse 18, 9042 Speicher  
Telefon 071 344 16 13  
e-mail: biblio.st@bluewin.ch

Öffnungszeiten:

Dienstag	15.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch	14.00 - 17.30 Uhr
Donnerstag	09.00 - 11.00 Uhr
Freitag	15.00 - 19.00 Uhr
Samstag	10.00 - 12.30 Uhr

### Lock-Stoffe

**St. Gallen als Textil- und Jugendstil-Stadt**

Dienstag, 23. November 2010

19:30 Uhr in der Bibliothek Speicher Trogen



Blütenranken des Jugendstils überziehen Hausfassaden und luxuriöse Stickerei-Stoffe, prägen St. Gallens Architektur und (Textil-)Kultur. Ihre «Wurzeln» reichen bis tief unter die Oberfläche: Hinter scheinbar harmlosen Ornamenten verbirgt sich ein kritisch-avantgardistischer Lebensentwurf ganz im Zeichen der Schönheit. Mit «Lock-Stoffen» spannt Autorin Monika Kritzmöller den roten Faden hin zu Gegenwart und Zukunft.

Inspirationen: Max R. Hungerbühler  
Präsident Textilverband Schweiz TVS  
Texturen: PD Dr. Monika Kritzmöller  
Textilien: Bischoff Textil AG  
Klänge: Raissa Zhunke  
Gaumenfreuden: Weisse Bohnensuppe mit Fleurons

## Badminton-Schnupperkurs für Erwachsene

Wer hat Lust, die Regeln und Grundtechniken des Badmintonsports kennenzulernen und mit Anderen im gemeinsamen Spiel auszuprobieren?

Wann:

Montag, 8. und 15. November, von 20 - 21.30 Uhr

Wo:

Turnhalle der Kantonsschule Trogen, Nideren

Mitbringen:

Turntenue, Turnschuhe mit hellen Sohlen

Kosten: Fr. 15.--

Auskunft / Anmeldung:

Daniela Heiniger, 071 223 57 38

oder per Mail: [smashing-freaks@bluewin.ch](mailto:smashing-freaks@bluewin.ch)

## Der BC Trogen-Speicher ist Sportverein des Jahres 2010!

Zudem durften wir an der «applaus»-Nacht in Herisau bei der Wahl zum Verein des Jahres 2010 einen zweiten Erfolg feiern: Von den 16 nominierten Clubs erreichten wir den 3. Rang. Herzlichen Dank allen, die für uns abgestimmt haben!  
BC-Club Trogen-Speicher

## Appenzeller Sozialforum

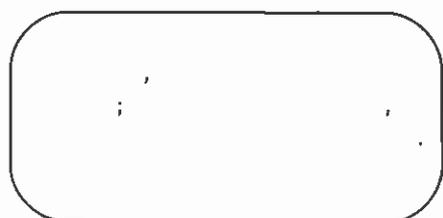
Das Appenzeller Sozialforum ist ursprünglich als loser Zusammenschluss von Sozialtätigen im Kanton Appenzell Ausserrhoden gegründet worden, um den gegenseitigen Kontakt zu fördern. Zu Beginn wurden in den drei Bezirken Vorder-, Mittel- und Hinterland regelmässige Treffen durchgeführt. 2004 erfolgte der Zusammenschluss. Als Folge fand erstmals ein kantonales Sozialforum statt. Da das hauptsächliche Ziel nach wie vor die Vernetzung ist, werden seit dem Jahr 2005 beide Appenzeller Halbkantone einbezogen. Zurzeit wird jährlich eine Veranstaltung durchgeführt. Während im ersten Teil ein aktuelles Thema aus dem Sozialbereich zum Nachdenken, Diskutieren und Ideen entwickeln anregen soll, bieten sich im zweiten Teil der Veranstaltung Vernetzungs- und Austauschmöglichkeiten für die Sozialtätigen.

### Bisherige Themen:

- |      |   |
|------|---|
| 2004 | Menschen mit einer psychischen Behinderung in unserem Arbeitsalltag                     |
| 2005 | Heutige Jugend - ziello, auffällig, gewalttätig - (k)eine Zukunft?                      |
| 2006 | Burnout - Solidarität schafft Zukunft   |
| 2007 | Mobbing...?!  |
| 2008 | (K)eine Erwerbsarbeit - Aspekte der Arbeit im frühen, mittleren und späten Erwerbsleben |
| 2009 | Brüche in der Erwerbsbiografie  |

Die Erfahrungen haben gezeigt, dass das Bedürfnis nach Vernetzung nach wie vor gross ist. Teilweise sind weiterführende Ideen entstanden, die später zur Umsetzung führten.

Das Organisationskomitee



## Die KIVO teilt mit...

### Ewigkeitssonntag – Zeit für Trauernde

In der evangelisch-reformierten Kirche ist es Brauch, am letzten Sonntag im Kirchenjahr – am Toten- oder Ewigkeitssonntag – im Gottesdienst der Menschen der Kirchgemeinde zu gedenken, die in den vergangenen zwölf Monaten gestorben sind. Dazu werden die Namen aller Verstorbenen verlesen.

Dieser Gottesdienst am Ewigkeitssonntag richtet sich aber grundsätzlich an Trauernde: egal, wann der Mensch gestorben ist, der uns nahe steht: Trauern braucht Zeit – Zeit in Monaten und Jahren gerechnet, aber auch Zeit im Sinne eines Zeit-Raumes, einer klar gestalteten Zeit, in dem die Trauer Platz hat und Ausdruck finden kann. Einen solchen Zeit-Raum bietet der Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag am 21. November 2010 um 10 Uhr in der Kirche Trogen. - Es sind alle Trauernden sehr herzlich eingeladen.

Wenn Sie wünschen, dass ein Name genannt wird zusätzlich zu den Verstorbenen unserer Kirchgemeinde der letzten zwölf Monate, dann bitte ich Sie, mit mir Kontakt aufzunehmen.

*Pfarrerin Susanne Schewe*

### Adventsandacht - ein Raum der Stille

Auch in diesem Jahr bieten wir wieder Räume der Stille in der Adventszeit an. - Ein wesentlicher Teil dieser Andachten ist das gemeinsame Schweigen, die Konzentration auf sich selbst und den Raum der Stille in uns.

Die Andachten dauern ca. 30 Minuten und sind am 26. Nov. um 19.15 Uhr, 3. Dez. um 19.15 Uhr und 10. Dez. um 19.30 Uhr.

### «Fiire mit de Chliine»

Am Samstag, dem 27. Nov. 2010, ist um 9.30 Uhr die nächste ökumenische Feier «Fiire mit de Chliine» in der Kirche Trogen. - Zur Feier eingeladen sind Kinder bis 6 Jahren, aber natürlich auch deren Geschwister, Eltern, Grosseltern, Göttis und Gottis. Im Anschluss an die ungefähr halbstündige Feier sind alle zum Verweilen bei einem einfachen Zmorge eingeladen.

Das Vorbereitungsteam mit Pfarrerin Susanne Schewe freut sich auf viele kleine und grosse Besucherinnen und Besucher aus den Gemeinden Speicher, Trogen und Wald.



Am 1. Advent, am 28. November, feiern wir um 17 Uhr einen *Abendgottesdienst mit besonderer Musik*. In ihm begrüssen wir zudem die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden, die im Mai 2011 bei uns konfirmiert werden. Ich freue mich, wenn möglichst viele mitfeiern und unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden willkommen heissen.

*Pfarrerin Susanne Schewe*

### Das Ende des Lebens:

**gewollt?**

**gefürchtet?**

**angenommen?**

**3 Ökumenische Anlässe:**

Freitag, 29. Okt., 19.00 bis 21.00 Uhr im Kath. Kirchenzentrum Bendlehn Speicher:

*In Würde sterben?*

Ethische und theologische Aspekte im Dialog mit Exit.

Mit Daniel Schmid Holz, Theologe und Ethiker, St.Gallen, und einer Vertreterin von Exit.

Mittwoch, 3. Nov., 19.30 bis 21.00 Uhr im Evangelisch-Reformierten Kirchgemeindehaus Speicher:

*Patientenverfügung*

mit Daniel Büche, Dr. med., Speicher. Zusammen mit Frauechreis und Samariterverein Speicher

Samstag, 6. Nov., 14.00 bis 16.30 Uhr im Seeblick Trogen:

*Leben bis zuletzt*

mit Susanne Schäfer, Spitexleiterin Speicher Trogen Wald Daniel Büche, Dr. med., Speicher, Palliative Care Claudia Reichlin, Leiterin des Hospizdienstes St.Gallen

Es laden ein:

Pfarrerin Sigrun Holz, Pfarrer Josef Manser, Pfarrerin Susanne Schewe

Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Speicher und Trogen

Katholische Pauluspfarre Speicher Trogen Wald

# Stiftung Kinderdorf Pestalozzi

Bildung und interkulturelle Kompetenz – weltweit



Danke lösen auf beiden Seiten das Gefühl von Zufriedenheit aus. Wo immer möglich werden geschützte Werkstätten und unterstützenswerte Projekte im Ausland berücksichtigt. So bereiten Sie beim Kauf dieser Produkte und Karten gleich doppelt Freude. Schenken Sie von Herzen – und sinnvoll! Der Katalog kann ab sofort kostenlos angefordert werden bei der Stiftung Kinderdorf Pestalozzi, Kinderdorfstrasse 20, 9043 Trogen, Telefon 071 343 73 29, E-Mail [info@pestalozzi.ch](mailto:info@pestalozzi.ch). Alle Produkte sind auch auf dem Online Shop [www.pestalozzi.ch/shop](http://www.pestalozzi.ch/shop) zu finden.

## Einmal schenken - zweimal Freude bereiten

Li Ling aus China trägt einen warmen Poncho und isst am liebsten Kirschen. Hier ist wohl etwas durcheinander geraten! Kinder haben grossen Spass daran, Bilder richtig zu ordnen und dann nach Lust und Laune Neukreationen zu erschaffen. Das neue Mix Max ist nur eine der vielen Geschenkideen, die der neue Katalog der Stiftung Kinderdorf Pestalozzi präsentiert. Warum schenken Sie jemandem, der Ihnen besonders am Herzen liegt, nicht mal einen schlichten Schutzengel oder guatemaltekische Sorgenpüppchen, damit der Kummer «über Nacht» verschwindet? Ein Bücherset greift schwierige Themen wie Fairness, Streiten, Toleranz und Respekt auf und bringt sie Ihren Kindern auf spielerische Art und Weise näher. Herbst, Advent und Weihnachten gehören zur Jahreszeit der Düfte und Gerüche: Ein wärmender Winter Tee, exklusive Rosen-Duftsäckli oder wohlriechende Kerzen werden auch bei Ihnen oder den Beschenkten die Wirkung nicht verfehlen.

Denn was gibt es Schöneres, als jemandem eine Freude zu bereiten? Strahlende Augen, ein glückliches Nicken oder einfach nur das Wort

## Familiensonntag im Kinderdorf Pestalozzi: Kinderrechte spielerisch entdecken

Am Sonntag, 31. Oktober 2010, findet im Besucherzentrum des Kinderdorfs Pestalozzi in Trogen von 10 – 17 Uhr ein Familiensonntag statt. Familien mit Kindern ab 5 Jahren sind eingeladen, das Thema Kinderrechte auf spielerische Weise kennen zu lernen.

Kind «Recht»? Das ist gar nicht so einfach zu verstehen. - Ein Recht ist etwas, das jedem Kind zusteht und zwar von Geburt an. Es regelt, was ein Kind tun darf und was nicht. Jedes Kind hat die gleichen Rechte. Niemand darf deshalb die Rechte anderer verletzen. Alle Kinder sollen überleben können und gesund aufwachsen, zur Schule gehen, geschützt und in ihrer Entwicklung gefördert werden. Mittels Geschichten aus dem Alltag von Kindern aus unterschiedlichen Ländern wird im Besucherzentrum aufgezeigt, wo Kinderrechte wichtig sind und wie sie das Leben von Kindern beeinflussen. Mit dem Basteln, Malen und Spielen an verschiede-

nen Kinderrechtsposten werden die Kinderrechte erfahrbar. Die Kinder können sich selber überlegen, wo sie in ihrem eigenen Alltag mit den Kinderrechten konfrontiert sind.

An der Familienführung durch die Ausstellung im Besucherzentrum erleben die Kinder ausserdem eine Reise durch die Geschichte und die heutigen Tätigkeiten der Stiftung Kinderdorf Pestalozzi. Wieso können nicht alle Kinder in Äthiopien zur Schule gehen und welche Rolle spielen hier die Kinderrechte? Wieso wurde das Kinderdorf gegründet und warum gibt es heute noch ein Kinderdorf?

Die Spiel- und Malecke sowie ein kleines Verpflegungsangebot in der Cafeteria runden den Besuch ab und der angrenzende Spielplatz beim Besucherzentrum lädt zum Austoben ein.

Der nächste Familiensonntag im Besucherzentrum findet am Anfang 2011 statt.



Mix Max – Kinder der Welt

### Programm (für Kinder ab 5 Jahren)

10.00 – 17.00 Uhr	Kinderrechtsparcours, Spiele, Basteln
11.00 / 14.30 Uhr	Familienführung im Besucherzentrum

Eintrittspreise (mit Ausstellungsbesuch): Fr. 8.- Erwachsene, Fr. 6.- Studenten/AHV, Fr. 3.- Kinder 5 – 16 Jahre, Fr. 20.- Familien, Eintritt mit Museumspass/Raiffeisenkarte gratis

Informationen: [www.pestalozzi.ch/besucherzentrum](http://www.pestalozzi.ch/besucherzentrum) Tel. 071 343 73 12 oder [besucherzentrum@pestalozzi.ch](mailto:besucherzentrum@pestalozzi.ch)



EVANGELISCH-REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE

TROGEN

## November 2010

Freitag, 29. Oktober	19.00	«Das Ende des Lebens: gewollt? gefürchtet? angenommen?» 1. Ökumenischer Anlass im katholischen Kirchenzentrum Bendlehn Speicher, Thema: In Würde sterben? Ethische und theologische Aspekte im Dialog mit Exit.
Mittwoch, 3. November	19.00	«Das Ende des Lebens: gewollt? gefürchtet? angenommen?» 2. Ökumenischer Anlass im evang. Kirchgemeindehaus Speicher, Thema: Patientenverfügung. Mit Daniel Büche, Dr. med., Speicher, zusammen mit dem Frauechreis und Samariterverein Speicher
Samstag, 6. November	14.00	«Das Ende des Lebens: gewollt? gefürchtet? angenommen?» 3. Ökumenischer Anlass im Seeblick Trogen, Thema: Leben bis zuletzt. Mit Susanne Schäfer, Spitexleiterin Speicher Trogen Wald, Daniel Büche, Dr. med., Speicher, und Palliative Care, Claudia Reichlin, Leiterin des Hospizdienstes St.Gallen.
Sonntag, 7. November	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl am Reformationssonntag, Pfarrerin S. Schewe
Sonntag, 14. November	10.00	Gottesdienst, Pfr. A. Marti
Sonntag, 21. November	10.00	Gottesdienst am Ewigkeitssonntag, Pfarrerin S. Schewe, Musik: Cello-Ensemble Kantonsschule Trogen unter der Leitung von Marta Kowalska
Donnerstag, 25. November	10.00	Andacht im Hof Speicher mit Eucharistie, alle Menschen aus der Gemeinde sind herzlich willkommen, Pfr. J. Manser
Freitag, 26. November	09.30 19.15	Andacht im Altersheim Boden mit Abendmahl, alle Menschen aus der Gemeinde sind herzlich willkommen, Pfarrerin S. Schewe Adventsandacht in der Kirche, Pfarrerin S. Schewe
Samstag, 27. November	09.30	Fiire mit de Chliine in der Kirche Trogen, Team mit Pfarrerin S. Schewe
Sonntag, 28. November	17.00	Abend-Gottesdienst am 1. Advent, mit Begrüssung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden, Musik: Flurin Rade, Pfarrerin S. Schewe

Pfarrerin Susanne Schewe ist vom 8. bis 15. November nicht in Trogen.  
Für Sie ist in dringenden Fällen und bei Beerdigungen erreichbar:  
Pfarrerin Verena Hubmann, 071 277 51 51.



## PAULUSPFARREI SPEICHER / TROGEN / WALD

### NOVEMBER 2010

Freitag, 29. Oktober	09.30	Andacht mit Sigrun Holz im Altersheim Boden
	16.30	Rosenkranzgebet
	19.00	Oekumenische Erwachsenenbildung: In Würde sterben? Im Katholischen Kirchenzentrum Bendlehn, Speicher
31. Sonntag im Jahreskreis	Kollekte:	ATD
Samstag, 30. Oktober	18.00	Gelegenheit zum Beichtgespräch
	18.30	Eucharistiefeier zum Fest Allerheiligen / Allerseelen
Sonntag, 31. Oktober	09.30	Gelegenheit zum Beichtgespräch
	10.00	Eucharistiefeier zum Fest Allerheiligen / Allerseelen mit Gedächtnis für die Verstorbenen des vergangenen Jahres (Kinderhort)
Montag, 1. November	19.30	Eucharistiefeier zum Fest Allerheiligen / Allerseelen
Dienstag, 2. November		keine Eucharistiefeier
	12.00	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren im evang. Kirchgemeindehaus
Mittwoch, 3. November	19.30	Oekumenische Erwachsenen-Bildung zusammen mit Samariterverein und Frauechreis: Patientenverfügung, mit Dr. Daniel Büche im evang. Kirchgemeindehaus, Speicher
32. Sonntag im Jahreskreis	Kollekte:	für bedürftige Pfarreien und Seelsorgeaufgaben des Bistums
Samstag, 6. November	07.00	Meditation/Kontemplation
	14.00	Oekumenische Erwachsenen-Bildung: Leben bis zuletzt, im Seeblick Trogen
	13.30	Firmweg 18: Ich und die Gruppe, sich kennenlernen
	17.30	Eucharistiefeier in Teufen mit Stefan Staub und Josef Manser
Sonntag, 7. November	10.00	Wortgottesfeier mit Rosmarie Wiesli (Kinderhort)
	10.00	Eucharistiefeier in Teufen mit Stefan Staub und Josef Manser
Montag, 8. November	16.30	Rosenkranzgebet
	19.00	Meditation für Jugendliche
Dienstag, 9. November	08.00	Eucharistiefeier
	18.00	Frauechreis: Skibörse im Buchenschulhaus. Annahme der Artikel
Mittwoch, 10. November	17.00	Frauechreis: Skibörse, Verkauf im Buchenschulhaus
33. Sonntag im Jahreskreis	Kollekte:	Elisabethenopfer
Während der Ferienzeit fällt der Samstagabend-Gottesdienst aus.		
Samstag, 13. November	14.00	Jubla Gruppenstunde
Sonntag, 14. November	09.30	Gelegenheit zum Beichtgespräch
	10.00	Eucharistiefeier als Salbungsgottesdienst (Krankensalbung) mit anschliessendem Apero (Kinderhort)
Montag, 15. November	16.30	Rosenkranzgebet
Dienstag, 16. November		Keine Eucharistiefeier
	12.00	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren im Bendlehn
Christkönigsontag	Kollekte:	Gallus-Opfer
Samstag, 20. November	07.00	Meditation / Kontemplation



## Veranstaltungen 2010

### Regelmässige Veranstaltungen

Jeden **1. Mittwoch im Monat, 15-16 Uhr**: Gesundheitssprechstunde Spitex-Verein Speicher-Trogen-Wald im Büro der Beratungsstelle für Flüchtlinge, Dorf 8 (neben Rest. Schäfli), Trogen  
 Jeden **Freitag ab 17 Uhr**: RAB-BAR-Betrieb / ein Mal im Monat: «SONDER-BAR-ES»  
 Jeden **ersten Samstag im Monat**: Schützenmuseum, Haus Dorfplatz 5, geöffnet von 13 bis 16 Uhr  
 Jeden **Mittwoch, 19.30 bis 22 Uhr (ausser Schulferien)**: Ausdrucksmaalen für Erwachsene bei Ester Mürger, Speicher.  
 Anmeldung Tel. 071 344 91 01. Schnuppermöglichkeiten nach Absprache  
 Mütter-/Väterberatung: Bernadette Zeller, Speicher - E-Mail: be.ze@bluewin.ch - Telefonische Beratungszeiten: 071 344 40 88  
 Jeden **Donnerstag**: Tanz und Rhythmus / Kinder ab 5 Jahre 15.30 bis 16.20 Uhr, kreativer Tanz / Unterstufe 16.30 bis 17.30 Uhr, Qi Gong / Erwachsene 17.45 bis 18.45 Uhr im Rösslisaal in Trogen - Info und Anmeldung: Gisa Frank, Tanzpädagogin SBTC/SVTC, Qi Gong-Trainerin, 071 877 20 37, info@frank-tanz.ch  
 Jeden **Dienstag- und Mittwochabend 18.30 bis 20.00 Uhr**: Hatha-Yoga im Rösslisaal mit Martin Eugster. Anmeldung/Info: 071 755 18 78 - www.yogashala.ch  
 Jeden **Montag 17.30 - 19.00 und 19.15 - 20.45**, **Dienstag 8.15 - 9.45**: Hatha-Yogakurse mit Andrea Haidorfer im Rösslisaal  
 Jeden **Montag, 18.15-19.15 Uhr** Kinder 8x, 19-20.30 Uhr Anfänger und mittlere Fortgeschrittene: Djembegruppenkurse ab 24. März 2010, Kursort: Rösslisaal

**1. Dezember, 11.45 Uhr**: Mittagstisch für Senioren, Haus Vorderdorf - **1. Dezember, 9.15 bis 10.45 Uhr**: Chäferlitreff: Treff von Mamis und Papis, Bezugspersonen mit Kindern vom 0 bis 5 Jaren zum Spielen, Plaudern und Znüni-Essen, Haus Seeblick - **3. Dezember, 17 bis 02.00 Uhr**: RABART Leo Sutter, Rab-Bar - **4. Dezember, 9 bis 17 Uhr**: 25. Trognen Adventsmarkt, Landsgemeindeplatz und Umgebung - **5. Dezember, 14 bis 15 Uhr**: Öffentliche Führung, Besucherzentrum Stiftung Kinderdorf Pestalozzi - **5. Dezember, 17 bis 18.30 Uhr**: Adventskonzert der Musikgesellschaft Trogen in der reformierten Kirche in Wald AR - **6. Dezember**: Plausch-Znüni für Mütter und Väter, Haus Vorderdorf - **8. Dezember, 14.30 bis 17 Uhr**: Seniorenweihnachtsfeier, Haus Vorderdorf - **9. Dezember, 20 bis 22 Uhr**: Samariterverein Chlaushöck, Gemeindehaus - **15. Dezember, 9.15 bis 10.45 Uhr**: Chäferlitreff: Treff von Mamis und Papis, Bezugspersonen mit Kindern bis 5 Jahren zum Spielen, Plaudern und Znüni-Essen, Haus Seeblick - **17. Dezember, 17.30 bis 20.30 Uhr**: Workshop und Kantatenkonzert, Kirche Trogen - **18. Dezember**: Waldweihnachten draussen im Wald der Pfadi Trogen - **22. Dezember, 15 Uhr**: Schülervorspiel im Altersheim Vorderdorf, Musikschule Appenzeller Mittelland

## Veranstaltungen 2011

**12. Januar**, Brass-Musical «COPPELIA» in der Kirche Trogen - **14. Januar, 20 Uhr**: Hauptversammlung der Kronengesellschaft, Hotel Krone - **19. Januar, 14.30 bis 17 Uhr**: Senioren-Nachmittag mit Eugen Auer, Altersheim Boden - **20. Januar, 19.30 Uhr**: Vereinsversammlung der Samariter, Rest. Traube - **21. Januar, 17.30 bis 20.30 Uhr**: Workshop und Kantatenkonzert, Kirche Trogen - **26. Januar, 19 Uhr**: Pianorama Musikschule Appenzellerland, Singsaal der Kantonsschule  
**16. Februar, 14.30 bis 17 Uhr**: SeniorInnen für SeniorInnen: Speilnachmittag im Kirchgemeinderaum Seeblick, Niderengasse - **18. Februar, 17.30 bis 20.30 Uhr**: Workshop und Kantatenkonzert, Kirche Trogen  
**9. März, 14.30 bis 17 Uhr**: SeniorInnen für SeniorInnen: Flurnamen und Musik, Kirchgemeinderaum Seeblick, Niderengasse - **18. März, 17.30 bis 20.30 Uhr**: Workshop und Kantatenkonzert, Kirche Trogen  
**29. April, 17.30 bis 20.30 Uhr**: Workshop und Kantatenkonzert, Kirche Trogen

Sonntag, 21. November	10.00	Wortgottesfeier mit Moritz und Simone Flury und Urs Hobi (Kinderhort)
Montag, 22. November	16.30 19.00	Rosenkranzgebet Meditation für Jugendliche
Dienstag, 23. November	08.00	Eucharistiefeier
Donnerstag, 25. November	10.00	Eucharistiefeier mit Josef Manser im Alterszentrum Hof, Speicher
Freitag, 26. November	09.30	Andacht mit Susanne Schewe im Altersheim Boden

## Veranstaltungen im November 2010

Wann	Was	Wo
Montag, 1. November	Plausch-Znüni für Mütter und Väter	Haus Vorderdorf
Mittwoch, 3. November, 11.45 Uhr	Mittagstisch für Senioren	Haus Vorderdorf
Mittwoch, 3. Nov., 9.15 bis 10.45 Uhr	Chäferlitreff	Haus Seeblick
Freitag, 5. November, 14 bis 18 Uhr Samstag, 6. November, 10 bis 14 Uhr	Trogener Streifzüge in Wort und Bild Zeichnungen/Skizzenblätter von Werner Meier - gezeichnete Assozia- tionen von Sylvia Geel	Galerie am Landsgemeindeplatz
Sonntag, 7. November, 14 bis 15 Uhr	Öffentliche Führung	Besucherzentrum Stiftung Kinderdorf Pestalozzi
Montag, 8. November, 20 Uhr	Schlussrapport der FW-Offiziere	
Donnerstag, 11. November	Öffentliche Versammlung	Kronen-Saal
10. November 2010, 20.00 Uhr	Podiumsgespräch: Was, wenn jeder Rappen zählt, um dabei zu sein?	Seeblick Trogen
Freitag, 12. November, 17 bis 2.00 Uhr	FILMBAR: «die toten beginnen zu laufen», Video von Ernst Thoma	RAB-Bar
Freitag, 12. November, 20 Uhr	HV des Feuerwehrvereins	
Samstag, 13. November, 9 bis 20 Uhr Sonntag, 14. November, 10 bis 18 Uhr	Stich für Stich Bärbels Stickerei: Einblicke ins Stickatelier	Stickatelier, Altstätter Str. 7
Samstag, 13. November	Familienabend der Pfadi Trogen	
Samstag, 13. November, ab 20 Uhr	Lyrik und Jazz mit Werner Bucher und Malcolm Green	Gasthaus Schäfli
Sonntag, 14. November, 14.30 Uhr	Kinderkino «Hände weg von Mississippi»	Seeblick
Mittwoch, 17. November, 14.30 - 17 Uhr	Seniorenachmittag mit Gad'ase Dani Fehr und Christina Dieterle spielen Appenzeller Volksmusik, Zigeuner-, slawische, jiddische sowie irische Melodien	Haus Vorderdorf, Saal
Mittwoch, 17. Nov., 9.15 - 10.45 Uhr	Chäferlitreff	Haus Seeblick
Donnerstag, 18. Nov., 20 bis 22 Uhr	Samariterverein: O2	Feuerwehrdepot
Donnerstag, 18. Nov., 19.30 bis 22 Uhr	Trogener Gespräche mit Bundesrätin	Hotel Krone
Freitag, 19. Nov., 17.30 bis 20.30 Uhr	Workshop und Kantatenkonzert	Kirche Trogen
Freitag, 19. November, 20 bis 24 Uhr	HV Skiclub Gäbris Trogen	
Sonntag, 21. November, 14 bis 16.15 Uhr	Ludothek-Anlass: Hannes vo Wald Hokus-Pokus-Fidibus - Spass, Feuer und Zauberei für Kinder ab 4 Jahren	Turnhalle Primarschule, Nideren
Freitag, 26. November, 20 Uhr	«Laus den Affen», Kabaret-Abend mit Esther Hasler	Kronensaal

Veranstaltungen bitte direkt eingeben unter [www.trogen.ch](http://www.trogen.ch) und Suchbegriff «Veranstaltungen» wählen.